

Schwerpunkt
Qualität
aus der Region
ab Seite 15

07.05.2025 / KW 19 / www.tips.at



Foto: Höllhuber

Qualität Ob Handwerk, Landwirtschaft oder Industrie – die Betriebe in der Region Kirchdorf stehen für höchste Qualität. ab Seite 15



„Musik küsst Kunst“ Zum Benefizkonzert mit einer Gospelsängerin und einem Lehrkräfte-Ensemble der Landesmusikschule (Bild) lädt der Lions Club Ambra am Samstag, 10. Mai, im Schloss Neupernstein ein. Seite 44 / Foto: Dobsberger

Nachtgastro kämpft um das Überleben

Seite 2

SONDERVERKAUF

Wir räumen unser Lager!
Mehr als 8500 Paar!

-40%
-60%
-70%

8. - 17. Mai

Franzosenhausweg 37
Linz / Nähe METRO

Mehr Infos unter
www.kuermayr.at

Schuhmode

Taschen

Kuermayr

■ Vater im Krieg

1944 an die Ostfront – schwer verwundet zurück: Die Kriegsjahre des Micheldorfers Landwirts Michael Braunerreiter in den Erinnerungen seines Sohnes. >> Seite 4

■ Kennzahlen

2024 erzielte Greiner einen Gesamtumsatz von knapp zwei Milliarden Euro. >> Seite 9

- 25 %
auf alle lagernden Fassungen

Gültig bis 31. Mai 2025 beim Kauf
einer optischen Brille (Fassung & Gläser)
Ausgenommen Komplettpreise & Sportbrillen

STOCKINGER UNITED OPTICS

AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

Simon-Redtenbacherplatz 4 · 4560 Kirchdorf (Zentrum)

stockinger.at

NACHTGASTRONOMIE

„Spüren, dass es wieder bergauf geht“

ADLWANG. Die Nachtgastro nomie in der Region Steyr-Kirchdorf hat schwierige Jahre hinter sich. Etliche Lokale sind von der Bildfläche verschwunden. Im Herzogtum in Adlwang gab es im Vorjahr einen Neustart. Geschäftsführer Robin Bogner (27) erzählt im Tips-Gespräch, dass es die klassische Partyjugend von früher heute nicht mehr gibt.

von ROBERT HOFER

In einem Vierkanter am Adlwanger Kirchenplatz wird unter dem Namen Herzogtum seit Jahrzehnten gefeiert. Für Betreiber ist das Geschäft in den letzten Jahren immer härter geworden, vor allem die Corona-Pandemie hat viel verändert. „Wir haben einige Jahrgänge an jungen Leuten für die Nachtgastro nomie verloren, weil sie durch Corona mit dem Fortgehen nie angefangen haben“, erzählt Robin Bogner. Der 27-Jährige stammt aus dem Bezirk Rohrbach, die Disco Empire in St. Martin war sein zweites Wohnzimmer. „Ich habe die Nachtgastro nomie in den letzten elf Jahren in den verschiedensten Rollen kennengelernt“, so Bogner, der neben der Schule in der Disco arbeitete und sein Taschengeld



Die Disco Herzog in Adlwang ist bereits in der Sommerpause, sperrt erst im September wieder auf.

Foto: Daniel Lengauer

aufbesserte. Schon in jungen Jahren wurde der Mühlviertler unternehmerisch tätig und war Teil der Pentagon-Gruppe. Mehrere Discos wurden betrieben, darunter die mittlerweile geschlossene Clubwerkstatt Monte in Ternberg und das Duke im Herzogtum Adlwang.

Neustart nach Insolvenz

Das gemeinsame Großprojekt scheiterte, nach einer Insolvenz wagte Bogner Anfang 2024 mit Geschäftspartner Herwig Fölser einen Neustart. Die beiden konzentrieren sich seither auf das Herzogtum in Adlwang. Im Büro bekommen sie Unterstützung von Lisa Auer, dazu kommen zwei Teilzeit-Kellnerinnen und Aushilfen. „Wir glauben an den Standort und spüren, dass es wieder bergauf geht“, betont Bogner. Es werden zwei räumlich getrennte Lokale betrieben. Oben die Disco Herzog, unten die Alm. „Das Kernpublikum in der Disco ist 16 bis 25 Jahre alt“, so Bogner. Die Saison läuft hier nur sieben Monate von Mitte September bis Mitte April, außerdem hatte man heuer nur samstags ge-

öffnet. In den Sommermonaten ist am Land zu wenig los, um den Betrieb wirtschaftlich zu führen. Außerdem zieht es die jungen Leute in der Region zu dieser Zeit zu Festen wie die „Full Speed“ oder Tanz in der Halle.

Beste Saison in der Alm

In der Alm läuft der Betrieb über das ganze Jahr, seit heuer aber nur noch freitags. Hier ist vorwiegend die Generation 30+ anzutreffen, um zu tanzen und sich zu unterhalten. „Seit ich mit dem Standort zu tun habe, war es unsere beste Saison. Seit Jänner hatten wir keinen einzigen schlechten Abend dabei, es tut sich immer viel“, erzählt Geschäftsführer Bogner, der positiv in die Zukunft blickt. Mit Haus eige tümer Adi Mittendorfer wurde bereits vereinbart, dass die Pachtverträge für Disco und Alm verlängert werden. Im Vierkanter ist auch das Gasthaus Herzog beheimatet, hier gibt es einen anderen Pächter. „Wir arbeiten aber immer wieder zusammen und profitieren voneinander. Etwa bei Weihnachts- oder Firmenfeiern“, so Bogner.

Digitale Konkurrenz

Dass es im Umkreis von 30 Kilometern praktisch keine Nachtgastro nomie mehr gibt, findet Bogner schade. „Da gilt das alte Sprichwort 'Konkurrenz belebt das Geschäft'. Denn wir kämpfen gemeinsam gegen Handy und Computer. Die gesellschaftliche Entwicklung ist keine gute. Viele schauen nur noch in Tinder und Instagram rein und entfernen sich vom echten Leben“, so Bogner. Der 27-Jährige setzt darauf, dass die Geselligkeit langsam zurückkommt. „Die neue Generation der 16-Jährigen will wieder raus, für uns kommt damit Potenzial zurück.“

Schönen Abend verbringen

Die Geselligkeit könne man als Disco-Betreiber nicht neu erfinden, Marketing-Aktivitäten würden deshalb nur bedingt Wirkung zeigen. „Es geht weniger um neue Ideen, die Nachtgastro wird nie ein innovatives Geschäft sein“, sagt Bogner. „Es geht immer darum, einen schönen Abend mit seinen Leuten zu verbringen und vielleicht die Liebe des Lebens zu finden.“ ■



Die Betreiber Herwig Fölser (links) und Robin Bogner
Foto: Daniel Krieger

NATIONALPARK KALKALPEN

Zwischen Schneebruch und Frühlingserwachen

MOLLN. Die Verwaltung des Nationalparks Kalkalpen steht im Frühjahr vor intensiven Arbeiten: Schäden durch Sturm und Schnee, steigende Anforderungen an Sicherheit und Infrastruktur sowie der Anspruch auf ein naturverträgliches Besuchserlebnis fordern vollen Einsatz.

Im Nationalpark Kalkalpen ist der Frühling keine gemütliche Jahreszeit – zumindest nicht für die, die hinter den Kulissen für ein sicheres Naturerlebnis sorgen. Schon bevor der erste Schnee fällt, starten die Einwinterungsarbeiten, danach geht es Schlag auf Schlag: Wege kontrollieren, Schilder erneuern, Bänke reparieren, Steige freischneiden. „Wir haben alle Hände voll zu tun, die Auftragsliste ist lang. Wäre der Nationalpark-Bauhof ein Wirtschaftsbetrieb, könnten wir uns vermutlich

auch im Wettbewerb gut behaupten“, schmunzelt Kurt Buchner vom Nationalpark. Gemeinsam mit Christian Stadler, Karl Maderthaner und Ulli Ripfl ist er so gut wie täglich im Gelände unterwegs. Besonders nach dem Winter gibt es einiges zu tun: Schneebrüche, Felsstürze und Sturmschäden hinterlassen ihre Spuren – und pünktlich zur Wandersaison soll alles wieder top in Schuss sein.

Ein Radweg mit Sonderstatus

Ein echtes Schmuckstück und gleichzeitig eine große Verantwortung ist der Hintergebirgsradweg – als Familienradstrecke besonders stark frequentiert. Hier gelten hohe Sicherheitsstandards: Die Tunnel sind mit Solarleuchten ausgestattet, lockere Steine werden regelmäßig entfernt, gefährliche Stellen mit Netzen, Geländern und Kontrollgängen ge-



Reparaturarbeiten am Seilsteig über den Reichramingbach am Buchensteig

Foto: Kurt Buchner

Zahlen, die beeindrucken

Dass der Nationalpark mehr ist als Wald und Berge, zeigen die Zahlen: 76 Hütten und Gebäude, 12 WC-Anlagen, 320 Parkplätze, 67 Kilometer MTB-Strecken, 150 Kilometer Reitwege, 25 Rastplätze, zwei Pflanzenkläranlagen, ein Wildniscamp und mehrere Besucherzentren – alles muss gepflegt und regelmäßig kontrolliert werden. Viele dieser Einrichtungen wurden mit Mitteln von EU, Bund und Land errichtet, doch die laufende Wartung ist aufwändig. Dazu kommen Herausforderungen durch den Klimawandel: Mehr Regen bedeutet mehr Rutschungen und Schäden – besonders an den Forststraßen. „Im Frühjahr ist Hochsaison für alle, um den Besuchern ein optimales Naturerlebnis zu gewährleisten“, fasst Nationalpark-Direktor Josef Forstinger zusammen. ■

Panoramablicke
Raum für neue Impulse

Frühstück für persönliches Wachstum

Ort: Panorama Café Stift Schlierbach
Datum: Samstag 24.05.2025
Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr
Ticketpreis: € 85,00
Kommt zu zweit, zu dritt ...
Freundschaftsticket € 70,00 pro Person
Anmeldung: www.panoramablicke.at

Doris Ramsebner



Veranstalterin
Trainerin für
Hochsensibilität
Reizüberflutung

Birgit Hofer



Veranstalterin
Psychologische
Beraterin &
Familiencoach
Die Kraft der Gedanken

Silke Minichmair



Gastreferentin
Ginastica
Natural Trainerin
Fit im Alltag

Kathrin Reiter



Gastreferentin
Kreativtrainerin, Mal- und
Gestaltungstherapeutin
Dankbarkeit gestalten

NEUERÖFFNUNG
Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld

Kunsthaus Kirchdorf

Steiermärker Straße 16
4560 Kirchdorf
Mobil: 0660-2235647

Ankauf
von:

- Gold • Altgold • Bruchgold
- Goldschmuck • Zahngold
- Silberschmuck
- Besteck (silber) • Zinn
- Uhren (Rolex, Breitling, Patek Philippe, Audemars Piguet)
- Diamanten
- Luxus-Handtaschen (Louis Vuitton, Dior, Hermes, Chanel)
- und vieles mehr

HAUSBESUCHE
im Umkreis von
50 km kostenlos!

Wir beraten Sie gerne
unverbindlich und
kostenlos, auch vor Ort!

Mehr Geld
für Ihr
Gold!

- ✓ Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
- ✓ Bewertung Ihres Schmuckstücks
- ✓ Wir zahlen nicht nur den Goldpreis, sondern auch den Wert Ihres Schmuckstücks
- ✓ Für Senioren: auch Hausbesuche



**SOFORT
BARGELD**
135,-
* je Gramm Feingold
(für Markenschmuck)

Wir zahlen bis zu
135,-
je Gramm Feingold
(für Markenschmuck)

Öffnungszeiten: nur nach
telefonischer Absprache



Wir freuen uns auf Euch!
Sichere dir jetzt
deinen Platz

STIFT
SCHLIERBACH

krut



P Parkplätze kostenlos
vorhanden

80 JAHRE KRIEGSENDE

Vater im Krieg: „Es gab nur drei Alternativen: Tod, Verwundung oder Gefangenschaft“

MICHELDORF/KLAUS. Er wurde 1944 als junger Familienvater zum Kriegsdienst einberufen, schwer verwundet, amputiert und kehrte als Krüppel heim – aber lebendig. Hubert Braunreiter erinnert sich an das Schicksal seines Vaters Michael, der trotz allem nie den Lebensormut verlor.

Michael Braunreiter war Landwirt in Micheldorf und Familienvater, als ihn der Krieg einholte. Erst spät, im September 1944, wurde er einberufen – zu einem Zeitpunkt, als der Krieg für das Deutsche Reich längst verloren schien. Doch er hatte keine Wahl. „Die Einberufung kam genau an seinem Namenstag – am 29. September 1944. Er war eigentlich überzeugt gewesen, dass er als Landwirt verschont bleiben würde“, erzählt sein Sohn Hubert Braunreiter. „Aber dann war es vorbei mit der Hoffnung.“

Schikanen bei der Ausbildung

Seine Grundausbildung absolvierte Michael Braunreiter in Krumau. Dort erlebte er Schikanen und Missachtung. „Besonders verspottet wurde er immer wieder von einem jungen Ausbildner mit polnischem Akzent. Der konnte den Namen nicht richtig aussprechen und nannte ihn 'Branretee'“, be-



Michael Braunreiter nach dem Kriegsende auf seinem Hof in Klaus Foto: privat

richtet der Sohn. Als Michael sich schließlich beschwerte, endete die Situation glimpflich. Der Offizier meinte nur: „Das darf nicht mehr vorkommen. Hau ab.“

Tod, Verwundung oder Gefangenschaft

Im Frühjahr 1945 kam Braunreiter an die Ostfront – in das Gebiet östlich von Berlin: Wriezen, Freienwalde, Eberswalde. Dort gab es nur drei Alternativen: Tod, Verwundung oder Gefangenschaft. Tatsächlich erwog er mit einem Kameraden sogar, sich gegenseitig einen sogenannten Heimatschuss zuzufügen – eine Verwundung, die sie von der Front befreit hätte. „Aber sie verwarf-

den Plan. Die Angst, dabei erwischt zu werden, war zu groß“, sagt Hubert Braunreiter.

„Der Fuß oder das Leben“

Es kam dennoch zur Verwundung: Ein Granatsplitter traf Michael Braunreiter am Oberschenkel. Ein unbekannter Kamerad zog ihn aus der Gefahrenzone. „Im Lazarett wurde die Wunde anfangs nicht ernst genommen. Man sagte, es sei nur eine Hautabschürfung“, erinnert sich der Sohn. Doch die hygienischen Zustände waren katastrophal. Ohne Verbandsmaterial wurde die Wunde mit Zeitungspapier umwickelt. Eine schwere Infektion war die Folge. Die Entscheidung des Arztes war drastisch: „Der Fuß oder das Leben.“ Es folgte zuerst eine Unterschenkel-, dann eine Oberschenkelamputation.

Genesung unter britischer Aufsicht an der Nordsee

Nach Kriegsende übernahm ihn das britische Militär. Er wurde auf die Nordseeinsel Föhr gebracht, ins Lazarett in Wyk. Dort blieb er mehrere Monate. Ein seltener Brief vom 22. Jänner 1946 zeugt von dieser Zeit: „Jetzt bin ich doch endlich einmal ausgeheilt. Jetzt brauche ich nur noch die Prothese. Heute sind wir alle von der Wehrmacht entlassen worden.“

Ein Satz aus dem Brief berührt besonders: „Hoffentlich werde ich doch nicht verachtet, wenn ich als Krüppel nach Hause komme. Das wäre für mich noch das Allerfürchterlichste.“ In einem anderen Brief an seine „liebe Zilli“ schreibt er: „Obwohl ich meinen Fuß opfern musste, bin ich lieber ein Krüppel als ein Naziverbrecher.“

Heimkehr mit Krücken – und einem fremden Mann im Haus

Michael Braunreiters Heimweg führte ihn auf Krücken quer durch Deutschland zurück nach Oberösterreich. In Kirchdorf angekommen, bewältigte er die letzten drei einhalb Kilometer zu Fuß – auf einem Bein. Als er in sein Haus kam, öffnete ihm ein Fremder. „Bist es du, Michl?“, habe dieser gefragt. Denn seine Frau war mit den Kindern inzwischen nach Klaus gezogen, auf den Bauernhof ihrer Eltern.

In Klaus wartete dann die nächste Überraschung: Zwei herrenlose Wehrmachtpferde standen im Stall. „Mein Vater hatte sich früher oft Pferde gewünscht, aber sie waren unerschwinglich. Jetzt standen plötzlich zwei im Hof“, erzählt der Sohn. Endlich war die Odyssee des Krieges, die Michael Braunreiters Leben durch die Amputation des linken Beines nachhaltig verändert hat, vorbei. ■

16. MAI | 19:00
Gasthof Rettenbacher | Hauptplatz 24
4560 Kirchdorf an der Krems

HEILUNG & BEFREIUNG

DURCH DIE KRAFT JESU CHRISTI

Pastor Philipp J. Schmerold
Mit Ministry- und Lobpreis-Team
aus dem Revival Center

keine Seminargebühr | Möglichkeit zum Geben |
Gastronomie vorhanden

 APOTHEKE
HOFWIESE

VORTRAG
22. MAI 2025
18:30 – 20:30 UHR

REISEAPOTHEKE – NATÜRLICH!

Gut vorbereitet in den Urlaub.

Apotheke Hofwiese
Gablonzer Straße 17
4550 Kremsmünster

Eintritt kostenlos. Anmeldung unter:
apo@apotheke-hofwiese.at



SOZIALISTISCHE JUGEND

Kampagne: „Antifaschismus ist Heimatliebe“

MICHELDORF. Mit einer bewusst provokanten, aber humorvollen Aktion in Micheldorf startet die Sozialistische Jugend Oberösterreich eine neue Kampagne zum Thema Antifaschismus.

„Rechtsextreme tun so, als sei Antifaschismus ein gefährliches, extremistisches Gedankengut. In Wahrheit ist Antifaschismus ein Grundsatz unserer Republik, der die Demokratie garantiert“, betonte Landesvorsitzende Eva Reiter. Die Kampagne richtet sich vor al-



Eva Reiter und Norbert Pracherstorfer bei der Medienaktion Foto: Klaus Schöngruber



Sammelaktion Die Rieder Firmengruppe sammelte vor dem Spar-Markt in Ried im Traunkreis haltbare Lebensmittel zur Unterstützung des Rotkreuz-Marktes Region Kremsmünster.

Foto: OÖRK

lem an Jugendliche im ländlichen Raum und will sie motivieren, sich gegen rechtsextreme Tendenzen zu engagieren. „Wir wollen jungen Menschen dieses ernste Thema mit einem humoristischen Unterton näherbringen“, so Reiter. Im Mittelpunkt der Aktion stand eine Szene vor einem Hühnerstall, in der Reiter und SJ-Mitglied Norbert Pracherstorfer in Tracht auftraten – als bewusster Kontrapunkt zu rechten Klischees. Ziel sei es zu zeigen, „dass ein Bekenntnis zu österreichischer Kultur und antifa-

sistische Haltung sich nicht ausschließen“. Die SJ OÖ zeigte sich zudem besorgt über den Anstieg rechtsextremer Straftaten, vor allem in Oberösterreich. „Dass viele dieser Vorfälle weder ernsthaft verfolgt noch aufgeklärt werden, ist ein Skandal“, erklärten Reiter und Pracherstorfer unisono. Antifaschismus sei „ein aktiver Beitrag zur Bewahrung demokratischer Werte“ und bedeute, so Reiter, „für eine friedliche und gerechte Zukunft einzustehen – und das ist die eigentliche Heimatliebe.“ ■

dieahnenforscherin.at



Foto: Christine Haslinger

Schaffe Raum für
Klarheit, Erfüllung, Erfolg,
inneren Frieden

in Beziehungen, im Beruf, in den
eigenen vier Wänden

- ★ Stammbäume
- ★ Lösen belastender Familienthemen
- ★ Berufung leben, Potenzial entfalten
- ★ Energetische Hausreinigung
- ★ Human Design

Mag. Sandra Föger-Harringer
info@dieahnenforscherin.at 0660/815 18 19

dein Metzger kocht
MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Montag, 12.05. Haschee- und/oder Speckknödel mit Sauerkraut und Kartoffel	€ 9,90
Dienstag, 13.05. Leberknödelsuppe, Bauerntoast belegt mit Schinken, Speck, Käse und Spiegelei dazu Puftasalat	€ 11,90
Mittwoch, 14.05. gefüllter Schweinsbauch mit Kartoffeln und Salat	€ 12,90
Donnerstag, 15.05. gebackene Fledermaus (sehr zarter Edelteil aus dem Schweinsschlögel) mit Kartoffelchips und gem. Salat	€ 13,90
Freitag, 16.05. Tagessuppe, Steakhouse-Burger mit Pommes und Dip-Sauce	€ 11,90

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

**Muttertags-Angebot
-15% Rabatt**

gültig von 8.-12. Mai 2025

Schweinsschnitzel statt 12,90	€ 11,-
Putenschnitzel statt 17,90	€ 15,20
Rindsschnitzel statt 24,90	€ 22,-
Kalbsschnitzel statt 32,-	€ 27,20



Wir wünschen allen Müttern und deren Familien ein schönes genußvolles Muttertagsfest

Euer Kirchdorfer Metzgerteam



Organisiert von den Ortsgruppen Steinbach/Grünburg und Leonstein zeigte sich das Fest als ein lebendiger Treffpunkt in Steinbach an der Steyr. Foto: Naturfreunde Bezirk Kirchdorf

NATURFREUNDE

Fest der Begeisterung

STEINBACH AN DER STEYR. Seit über 50 Jahren steht das Gebiets-sportfest der Naturfreunde des Bezirks Kirchdorf für gemein-schaftlichen Sportgeist. Mehr als 100 Teilnehmer waren bei der diesjährigen Austragung in Stein-bach an der Steyr mit dabei. Nach einer kurzen Eröffnungsansprache des Bürgermeisters Christian

Dörfel (ÖVP) traten die Teilneh-menden in verschiedenen Alters-klassen in den ASKÖ-Dreikampf, wobei von den kleinen Zwergerl bis hin zu Teenagern der olympi-sche Gedanke im Vordergrund stand. Nicht der Sieg, sondern das faire Miteinander, der gemeinsa-me Spaß und das Bestegeben prägten die Veranstaltung. ■



Neue Generation von Jungjägern Im Bezirk Kirchdorf haben 44 angehende Jäger erfolgreich die Jungjägerprüfung abgelegt und starten nun in ihre praktische Tätigkeit in der Natur. Die Prüfungen fanden im Saal beim Wirt in Strienzing sowie auf der Schießanlage in Viecht statt. Nach einer intensiven Ausbildung im Jagdkurs von Jänner bis April mussten die Teilnehmenden zunächst die theoretische Prüfung bestehen, bevor sie zum praktischen Teil antreten durften. Foto: Gerald Großhagauer

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb

ERLEEB'
DEN SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

KIRCHDORF



TODESFALL: Helene Oppeneder verstarb im 93. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Krennmayr

RIED



GEBURTSTAG: Angela Radner (96);
Foto: Gemeinde

MICHELDORF

GEBURTSTAGE:
Josef Riedler (86);
Günter Fries (84);
Maria Kerbl (86);
Karin Uhrmann (81);
Zäzilia Zederbauer (65);
Alois Lugerbauer (65);



TODESFALL: Wilhelm von Sydow verstarb im 86. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Krennmayr



TODESFALL: Ida Redlingshofer verstarb im 93. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Greimel

ROSENAU



GEBURT:
Lorenz Maximilian, Eltern:
Catherina und Thomas Mayr;
Foto: BabySmile

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-kirchdorf@tips.at

i

Ausgezeichnet mit der VALERIE

Das Gütesiegel für Top-Versicherungsagenten

Roman Burghuber
Pettenbach
b.ro agentur
www.bro-agentur.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Versicherungsagenten

SYMPATHICUS 2025

Die Landeswahl ist eröffnet

OÖ. Das Voting für die Sympathicus-Landeswahl ist gestartet. Tips, der ORF OÖ, das Land OÖ, die Sparkasse OÖ und Zipfer suchen den beliebtesten Musikverein des Landes.

„Musikvereine leisten durch ihr Engagement einen maßgeblichen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben und es freut uns sehr, dass auch bei SPAR viele Mitarbeitende Teil davon sind“, betont Jakob Leitner, Geschäfts-



Jakob Leitner, Geschäftsführer der SPAR-Zentrale Marchtrenk

Foto: Spar

führer der SPAR-Zentrale Marchtrenk. Über 75 Musikvereine haben an der Bezirkswahl teilgenommen – die Bezirkssieger gehen nun ins Rennen um den Landestitel. Abgestimmt werden kann online auf tips.at oder mit den Original-Stimmzetteln, die wö-

entlich in den regionalen Printausgaben zu finden sind. Auf den Landessieger warten 2.000 Euro für den nächsten Vereinsausflug und weitere Sachpreise. ■

Alle Infos und Voting auf
tips.at/sympathicus



Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. „Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.“



Feuerwehr: Neue Einsatz-Power für Oberösterreich

OÖ. Im Landes-Feuerwehrkommando OÖ in Linz wurden in Summe 61 spezialisierte Fahrzeuge und Geräte an Stützpunktfeuerwehren und Bezirks-Feuerwehrkommandos übergeben. Die Investitionen in Höhe von über 5,3 Millionen Euro, finanziert aus dem Katastrophenschutz-Fonds des Landes, Förderungen aus Tunnelmitteln und der Asfinag, ermöglichen 2024/25 die Ausstattung von 36 Feuerwehren und 18 Bezirken mit moderner Technik.



Foto: Hermann Kollinger

Alle Inhalte zum Thema



Verkehrsüberwachung: Bilanz 2024 in OÖ

OÖ. Mehr als 918.791 Geschwindigkeitsüberschreitungen, 4.832 Anzeigen wegen Alkohol am Steuer und 1.362 wegen Fahrens unter Drogeneinfluss: Das ist die Bilanz der Verkehrsüberwachung der Polizei in OÖ 2024. Für das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung wurden 21.371 Personen angezeigt oder verwarnt.

Alle Inhalte zum Thema



Jetzt bewerben für Jungunternehmerpreis

OÖ. Noch bis 22. Mai kann eingereicht werden, beim Jungunternehmerpreis 2025 der Jungen Wirtschaft (JW) OÖ. „Wir holen junge und erfolgreiche Menschen auf die Bühne, die mit ihrer Leidenschaft wichtige Impulse für die Wirtschaft geben, sich trauen, neue Wege zu gehen und zugleich Vorbilder sind“, so JWOÖ-Vorsitzender Michael Wimmer. Vergeben wird der Preis in drei Kategorien, alle Infos: jungunternehmerpreis.at

Alle Inhalte zum Thema



SONNENBRILLEN-GLÄSERAKTION

Einstärken-
Sonnenbrillen-
gläser
1 Paar

ab €
69,-

Gleitsicht-
Sonnenbrillen-
gläser
1 Paar

ab €
219,-

Marken-
sonnenbrillen-
Fassungen
ab € 59,-



Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

2x in Wels, Marchtrenk, Lambach,
Bad Schallerbach, Vorchdorf

www.schwabegger.at

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



TIPS TALK

„Es wird mit dem Wechsel keine Revolution geben, aber sicher eine Evolution“

LINZ/OÖ. Reinhard Schwendtbauer ist seit 1. Mai neuer Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank (RLB) Oberösterreich. Im Tips-Interview spricht er über geplante Veränderungen, prägende Persönlichkeiten und wichtige Werte.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Reinhard Schwendtbauer ist neuer Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich.

Foto: Wakolbinger

Tips: Herr Schwendtbauer, Sie sind seit 1. Mai der neue Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Wie planen Sie, die Bank weiterzuentwickeln?

Reinhard Schwendtbauer: Wir haben die RLB als Top-5-Bank Österreichs, das Beteiligungsportfolio und die starken Raiffeisenbanken. In diesem Dreieck bewegen wir uns im Wirtschaftsraum Oberösterreich. Alle drei Bereiche sollen auch in Zukunft weiter gemeinsam wachsen. Wir werden einige Projekte starten und uns mit den zukünftigen Kundenbedürfnissen auseinandersetzen. Ansonsten bleibt dieses Dreieck als Wirtschaftsmotor für Oberösterreich, Stabilitätsanker und Impulsgeber bestehen. Es wird mit dem Wechsel keine Revolution geben, aber sicher eine Evolution.

Sie waren in der Vergangenheit für die Beteiligungen der RLB verantwortlich. Welche Rolle wird die RLB OÖ künftig in der regionalen Wirtschaftsförderung spielen?

Wir werden im Beteiligungsbereich weiterhin Ansprechpartner sein, wenn es darum geht, oberösterreichische und österreichische Industriebetriebe im Land zu halten, Stichwort Rosenbauer. Wir sind gesprächsbereit, gehen aber nicht auf Einkaufstour. Unternehmen kommen auf uns zu, sowohl im strategischen Beteiligungsbereich als auch im Bereich Private Equity, wo

wir Unternehmen mit Eigenkapital auf Zeit unterstützen. Wir haben einen wirtschaftspolitischen Auftrag, einen regionalpolitischen und einen sozialpolitischen. Aber wir haben keinen parteipolitischen Auftrag, das ist mir sehr wichtig.

Welche Herausforderungen sehen Sie in den nächsten drei bis fünf Jahren auf die Banken zukommen?

Die große Herausforderung ist das Vordenken, wie sich die Kunden in Zukunft verhalten werden. Wir müssen das Gleichgewicht schaffen zwischen der Betreuung vor Ort und den Produkten im Netz. Wenn wir über Bankschließungen diskutieren müssen, dann aufgrund der Entscheidung der Kunden, nicht mehr hinzugehen. Aber grundsätzlich wollen wir auf jeden Fall vor Ort bleiben. Die 66 Raiffeisenbanken haben derzeit 345 Bankstellen in Oberösterreich, und es ist keine Schließungswelle geplant. Eher versuchen wir, uns am Land zu halten. Erst am letzten Freitag wurde die Bankstelle Pram von der Raiffeisenbank Region Hausruck nach einem Umbau neu eröffnet.

Herausfordernd sind auch die Personal- und IT-Kosten, dazu kommen bei uns noch die Kosten der Regulatorik, da wir einen

sehr starken Fokus seitens der EZB in Frankfurt auf uns haben und teilweise mit Administration überschüttet werden.

Gibt es Personen, die Sie in Ihrer Karriere besonders geprägt haben?

Die Person, die mich am meisten geprägt hat, gleich zu Beginn meiner Karriere, war der ehemalige Generaldirektor dieses Hauses, Ludwig Scharinger. Gegen Ende meines Studiums habe ich viel nebenbei gemacht, zum Beispiel auf der Uni Wirtschaftsdiskussionen organisiert und geleitet. Eines Tages saß Ludwig Scharinger am Podium. Ihm hat gefallen, was ich gemacht habe, und er hat mich gefragt, ob ich in die Bank kommen möchte. Von Ludwig Scharinger habe ich sehr intensiv gelernt, Leistung zu bringen. Das hat er gefordert, auch von sich selbst, das ist ganz wichtig. Ich war zu dieser Zeit 7 Tage 24 Stunden unterwegs. Und die andere Person, die mich sehr stark geprägt hat, war Bundesminister Willi Molterer, eine sehr beeindruckende, sehr intellektuelle Persönlichkeit.

Welche Werte schätzen und fordern Sie von Ihren Mitarbeitenden?

Offenheit und Transparenz sind extrem wichtig. Und auch Entscheidungsstärke. Man muss entscheiden, dafür werden wir bezahlt, in je-

der Funktion. Man kann Fehler machen. Nicht zu entscheiden, ist der größte Fehler. Wichtig ist auch, dass immer eine Prise Humor dabei ist, und man die Leute begeistert und motiviert. In unserem Fall, dass jeder stolz ist, Teil der Raiffeisen-Familie zu sein.

Welche berufliche Herausforderung macht Sie besonders stolz?

Dass wir im Beteiligungsbereich eine fast 50-köpfige Mann- und Frauschaft aufgebaut haben, die sich durch Stärke und Zusammenhalt auszeichnet und die 350 Beteiligungen betreut. Ich war international im M&A-Geschäft tätig und kann daher beurteilen, dass sie zu den Besten in Mitteleuropa gehört. Darauf bin ich stolz.

Was war Ihr Berufswunsch als Jugendlicher?

Ich bin auf einem Forstgut aufgewachsen, meine Mutter hatte dort eine Dienstwohnung. Da war es relativ naheliegend, dass mein erster Berufswunsch Förster war.

Wie schalten Sie nach einem langen Tag ab, wie halten Sie sich fit?

Mein großes Hobby, auch wenn ich nicht so oft dazu komme, ist die Jagd. Ausgleich finde ich in der Natur, am liebsten mit meiner Familie. Ansonsten versuche ich in der Früh meine Runde mit dem Hund zu drehen. Das klappt meistens, wenn es am Vorabend nicht zu spät geworden ist. ■

Reinhard Schwendtbauer wurde 1972 in Kirchdorf an der Krems geboren und wuchs in Mischeldorf auf.

Er studierte Betriebswirtschaft an der JKU Linz. Mit seiner Familie (verheiratet, zwei Kinder) lebt er in Leonding.

GREINER BILANZ 2024

„Krisenresilienz ist Führungsaufgabe“

KREMSMÜNSTER. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt der Kunststoff- und Schaumstoffkonzern Greiner mit Sitz in Kremsmünster auf Kurs. Während die Sparten Greiner Packaging und Greiner Bio-One deutlich zulegen konnten, wurde Neveon proaktiv restrukturiert. Auch das Investitionsniveau blieb konstant.

Greiner hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem stabilen Gesamtumsatz von knapp 2 Milliarden Euro abgeschlossen. Das Unternehmen zeigt sich damit trotz wirtschaftlich herausfordernder Rahmenbedingungen widerstandsfähig. „Einmal mehr hat uns die breite Aufstellung als Unternehmensgruppe zu Stabilität verholfen. Sowohl die Profitabilität als auch die Cash Flows konnten wir steigern. Zudem haben wir rund 129 Mil-



Finanzvorstand Hannes Moser und Vorstandsvorsitzende Saori Dubourg

lionen Euro investiert, um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein“, so Hannes Moser, Finanzvorstand (CFO) der Greiner AG. Ein Großteil der Mittel floss nach Europa, 45 Millionen Euro allein nach Österreich. Investiert wird aus dem Cashflow.

Positive Entwicklungen

„Krisenresilienz ist Führungsaufgabe“, betonte Vorstandsvorsitzende Saori Dubourg bei der Jah-

respressoferenz. Positive Entwicklungen verzeichneten die Sparten Greiner Packaging und Greiner Bio-One. Die Packaging-Unit erzielte mit 875 Millionen Euro ein Umsatzplus von 3,6 Prozent. Die Nachfrage blieb stabil, das Produktpotential wurde um innovative Lösungen wie heimkompostierbare Kaffeekapseln erweitert. Auch die Business Unit Assistec, die maßgeschneiderte Kunststoffteile und -produkte fertigt, legte zu. Die Medizintechniksparte Greiner Bio-One wuchs um 4,5 Prozent auf 666 Millionen Euro. Die alternde Bevölkerung spielt dem Unternehmen bei den Einweg-Laborgeräten aus Kunststoff in die Karten. Mediscan, ein Tochterunternehmen, baute im Vorjahr um 22 Millionen am Standort Kremsmünster aus. Dieser ist nun der größte Sterilisationsbetrieb für medizinische Pro-

Nachhaltiges Wachstum

Für die kommenden Jahre setzt Greiner auf klar definierte Zukunftsmärkte und langfristiges, nachhaltiges Wachstum. „Wir denken in Generationen“, so Dubourg. Die Vorstandsvorsitzende gibt in der nächsten Tips-Ausgabe einige exklusive Einblicke. ■

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER



Mit Handschlag und Herzschlag. Für Oberösterreich.

Oberösterreich ist ein Land wie ein Handschlag. Weil bei uns Verlässlichkeit zählt, weil es bei uns um Zusammenhalt geht. Für dieses Oberösterreich geben wir jeden Tag alles, packen wir jeden Tag an – für dieses Oberösterreich arbeiten wir mit jedem Herzschlag.

Handsclag und Herzschlag, das ist, wie wir unser Land gestalten.
Handsclag und Herzschlag, das ist, was uns in Oberösterreich ausmacht.


Ihr Thomas Stelzer



FRÜHJAHS-CHECK

Sicher in die Radsaison starten

Mit den ersten warmen Tagen zieht es viele Österreicher wieder auf ihre Fahrräder. Vor der ersten großen Frühlingsausfahrt rät der ARBÖ zu einem Technik-Check.

Bevor mit der technischen Kontrolle begonnen wird, lohnt sich eine gründliche Reinigung. Warmes Wasser, etwas Spülmittel und ein Schwamm oder Lappen reichen meist aus, um Verunreinigungen zu entfernen. Für hartnäckige Verschmutzungen aus der letzten Saison empfiehlt sich ein Spezialreiniger aus dem Fachhandel. Auf Hochdruckreiniger sollte man verzichten, da sie Wasser in Lager und Dichtungen drücken können und so Schaden anrichten. Auch die Kette freut sich über eine Reinigung. Mit einem trockenen, sauberen Tuch lassen sich die alten Ölreste gut ent-

fernen. Anschließend wird auf die Kette neuer Kettenspray aufgetragen und überschüssiges Öl mit einem Lappen abgewischt. Wer möchte, kann alle beweglichen Teile wie Gelenke oder das Schaltwerk mit speziellem Fahrradöl behandeln. Das schützt vor Rost und sorgt für geschmeidiges Fahren.

Schaltung und Bremsen

Neben der Kette sollte auch die Schaltung geprüft werden. Kleine re Justierungen können geübte Radfahrer selbst vornehmen. Bei Unsicherheiten oder größeren Problemen empfiehlt sich der Besuch bei einem Fachmann. Sichere Bremsen sind das A und O. Deshalb sollten Beläge und Bremshebel vor der ersten Ausfahrt genau überprüft werden. Die Bremsbeläge dürfen nicht zu stark abgenutzt sein, und die Hebel müssen leicht-

gängig sowie zuverlässig greifen. Müssen die Bremsen nachgestellt oder Teile getauscht werden, hilft auch hier der Fachmann.

Reifencheck

Während der Lagerzeit im Winter können Schläuche und Reifen spröde oder rissig werden. In diesem Fall ist ein Austausch notwendig, um gefährliche Reifenplatzer zu vermeiden. Auch der Luftdruck sollte kontrolliert und bei Bedarf angepasst werden.

E-Bike: Akku und Motor nicht vergessen

Vor der ersten Ausfahrt empfiehlt es sich, den Akku einmal vollständig aufzuladen. Auch eine vorsichtige Reinigung des Akkus und der Kontakte ist sinnvoll, um mögliche Korrosionsspuren frühzeitig zu erkennen. Der Motor selbst gilt als



Vor der ersten langen Ausfahrt: Fahrrad durchchecken Foto: hedgehog94/stock.adobe.com

wartungsarm, dennoch kann eine sanfte Reinigung und ein Blick auf sichtbare Schäden nicht schaden. Sobald das Display beziehungsweise das Bedienelement am Lenker auf ihre Funktionen getestet wurden, steht einer sicheren und angenehmen E-Bike-Tour nichts mehr im Weg. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann sein Fahrrad kostenlos in einem ARBÖ-Prifzentrum durchchecken lassen. ■

KINDER

Sicher unterwegs mit dem Fahrrad

Damit Kinder bereits ab der ersten Ausfahrt mit dem Fahrrad sicher unterwegs sind, gilt es, einige wichtige Regeln zu beachten.



Kinder unter zwölf müssen einen Helm tragen. Foto: myphotobank.com.au/stock.adobe.com

Kinder unter zwölf Jahren müssen beim Radeln im öffentlichen Raum begleitet werden – und zwar von einer Person, die mindestens 16 Jahre alt ist. Einzige Ausnahme: „Wenn Kinder den Radfahrausweis haben – sprich die Radfahrprüfung erfolgreich absolviert haben – dürfen sie sich bereits vor Vollendung des zwölften Lebensjahres allein im Straßenverkehr bewegen. Unabhängig davon gilt für Kinder unter zwölf Jahren eine Helmpflicht“, hält der ÖAMTC-Jurist Nikolaus Authried fest. Auch das

Nebeneinander fahren ist extra geregelt: Kinder unter zwölf Jahren und deren Begleitpersonen dürfen im öffentlichen Raum grundsätzlich nebeneinander fahren – davon ausgenommen sind Schienenstraßen. ■

SICHERHEIT

Gratis E-Bike-Kurs für mehr Fahrfreude

MICHELDORF. E-Bikes liegen im Trend, bergen jedoch auch Risiken – besonders für ältere Menschen. In Micheldorf bietet der ÖAMTC gemeinsam mit dem Land Oberösterreich einen kostenlosen Sicherheitskurs an, der gezielt auf die Bedürfnisse von Senioren und Wiedereinsteigern eingeht.

Im dreistündigen Kurs wird in geschützter Umgebung das sichere Handling mit dem E-Bike trainiert. Schwerpunkte sind unter anderem Blickführung, Gangwahl, sicheres Anfahren und Bremsen sowie das langsame und stabile Fahren. Auch ergonomische Tipps, technische Grundlagen und Hinweise zum E-Bike-Kauf stehen auf dem



Der ÖAMTC Micheldorf bietet einen kostenlosen E-Bike-Kurs für Senioren und Wiedereinsteiger an. Foto: ÖAMTC/Severin Wurnig

Programm. Für die Kursteilnahme wird ein eigenes E-Bike benötigt. ■

Kostenloser E-Bike-Kurs am ÖAMTC-Stützpunkt Micheldorf Montag, 19. Mai, 9 bis 12 Uhr
Anmeldung direkt am Stützpunkt: Tel. 07582 61010 oder per E-Mail an micheldorf@oeamtc.at

MOPEDFÜHRERSCHEIN

Preisdifferenzen von bis zu 55 Prozent

Ein Moped bedeutet für viele junge Menschen einen wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit. Dafür ist die Lenkberechtigung Klasse AM (Motorfahrrad oder vierrädriges Leichtfahrrad) erforderlich.



Die Preise für den Mopedschein variieren in OÖ stark. Foto: Thomas Söllner/stock.adobe.com

Laut aktueller Arbeiterkammer (AK)-Erhebung kostet die Ausbildung für den Erwerb des Scheckkartenführerscheins in Oberösterreich bei der günstigsten Fahrschule 290 Euro, beim teuersten Anbieter 449 Euro. Dazu kommen Behördenkosten für die Ausstellung und je nach Anbieter bis 70 Euro für die Lernunterlagen.

Preisvergleich

Das günstigste Angebot hat die Fahrschule Nefischer in Perg und Grein mit 290 Euro inklusive Fahrschulmoped. Für die Lernunterlagen kommen noch 25 Euro hinzu. Das teuerste Angebot fand die AK bei einer Fahrschule mit Filialen in Grieskirchen und Peuerbach um 449 Euro, einschließlich Fahrschulmoped und Lernunterlagen. Die praktische Ausbildung besteht hier aus je vier Einheiten auf der Straße und am Übungsgelände. In den meisten anderen Fahrschulen setzt sich die praktische Ausbildung aus sechs Einheiten am Übungsgelände und zwei Einheiten auf der Straße zusammen.

Bei einigen Fahrschulen gibt es die Möglichkeit, den Praxiskurs mit dem eigenen Moped zu absolvieren. Die Preise liegen zwischen 258 und 368 Euro. Der durchschnittliche Preis – ohne eigenem Moped – liegt bei 369 Euro. Auch die Automobilclubs ARBÖ und ÖAMTC bieten die Prüfung an. Beim ARBÖ muss die praktische Prüfung mit dem eigenen Moped absolviert werden. Beim ÖAMTC ist die Ausbildung nur in Marchtrenk möglich. Besonders positiv hervorzuheben sind die Fahrschulen Euroline, fairdrive, Haas, Mayr, Noha, Pichler und Rauch. Sie stellen ihre Preise online zur Verfügung und ermöglichen dadurch einen einfachen und zeitgemäßen Informationszugang.

Der Weg zum Mopedschein

Die Ausbildung kann bereits zwei Monate vor dem 15. Geburtstag begonnen werden. Den Führerschein selbst bekommt man frühestens zum 15. Geburtstag ausgestellt. ■

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Der Steyrtalradweg eignet sich perfekt für Familien.

Foto: TVB/Stefan Mayerhofer

STYRTAL

Radbus unterwegs

REGION STEYR-KIRCHDORF.

Von 1. Mai bis 26. Oktober ist ein Shuttlebus zwischen Steyr und Spital am Pyhrn/Hinterstoder unterwegs. Heuer erstmals täglich. Betrieben wird das Radshuttle von der Firma Riedler (ab zwei voll zahlenden Personen). Der Bus nimmt nicht nur Radfahrer, sondern auch Wanderer nach Voranmeldung entlang des Steyrtal Radwegs (R8) und des Nationalpark Kalkalpen Rad-

wegs (R31) mit. So gelangt man entweder am Vormittag bequem zum Startpunkt der Radtour oder nachmittags wieder zum Ausgangspunkt der Tour zurück. Inzwischen bleibt genug Zeit, die Strecke zu genießen, unterwegs einzukehren oder Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Buchung unbedingt erforderlich auf www.radshuttle.at bis spätestens 15.30 Uhr am Vortag; Tel. 07564 5159 ■

BIKESPORT

Extrem Abverkauf auf

Bikes vom Modelljahr 2024 bis zu

-50%

Bekleidung bis zu

-70%

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kollingerfeld 11, 4563 Micheldorf
www.bike-sport.at, Tel. Nr.: 07582 / 61314

LEASEMYBIKE
BIKESPORT



Ab 12. Mai: Forststraße Thurnhamberg gesperrt

MICHELDORF. Aufgrund einer umfassenden Generalsanierung ist die Forststraße Thurnhamberg ab 12. Mai für jeglichen Verkehr gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt vom Kremsursprung bis zum Bereich Sattelhalt. Auch der Wanderweg zur Grasdalm und zum Schabenreithnerstein ist teilweise eingeschränkt, da er die Forststraße mehrfach quert und teilweise darauf verläuft. Wanderer und Anrainer werden gebeten, Rücksicht zu nehmen und werktags mit Baustellenverkehr zu rechnen. Die Arbeiten sollen mehrere Wochen dauern.

Johann Summereder zum Ehrenobmann ernannt

MOLLN. Johann Summereder, langjähriger Obmann des Siedlervereines Molln, wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zum Ehrenobmann ernannt. Der Verbandspräsident und Landesobmann des Siedlerverbandes Helmut Löschl gratulierte und überreichte die Ehrenurkunde.



Foto: Alfred Spannring

Muttertagskonzert der Schule an der Alm

PETTENBACH. Die Schüler der Schule an der Alm laden am Muttertag, 11. Mai, zu einem mitreißenden Konzert im Jugendzentrum Bauhof Pettenbach ein. Die Veranstaltung findet von 15 bis 19 Uhr statt. Eintritt: 5 Euro.

Sportunion feiert ihre Champions

LINZ/NUSSBACH. Ein Abend im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft fand im Oberbank Donau Forum in Linz statt. Die Asse der Sportunion Oberösterreich wurden ausgezeichnet. Mehr als 160 Sportler von 40 Vereinen aus rund 25 Sportarten wurden geehrt, darunter auch die Sportunion Nußbach.

LEGO LEAGUE

Teamgeist und Tüftlergeist bei Roboterwettbewerb

SCHLIERBACH. Technikbegeisterung, Teamgeist und kreative Lösungen standen beim Regionalwettbewerb der Lego League des Districts Traunviertel im Mittelpunkt. Im Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) Kirchdorf stellten 16 Teams aus Mittelschulen und Gymnasium ihr Können unter Beweis.

Den ersten Platz belegte das Team „Pizzaköche“ von der MINT-Mittelschule Wartberg, das von der Firma Haidlmair unterstützt wurde. Auf dem zweiten Platz folgte das Team „Elektrojunkies“, ebenfalls von der MINT-Mittelschule Wartberg und ebenfalls mit Unterstützung durch Haidlmair. Den dritten Platz er-



Erster Platz für die „Pizzaköche“ der MINT-Mittelschule Wartberg Foto: TIZ Kirchdorf

reichte das Team „Carpe diem 2/7/12“ vom Gymnasium Schlierbach, das von der Firma MIBA gefördert wurde. „Wir brauchen engagierte Fachkräfte – und wir brauchen sie aus der Region“, so Matthäus Radner, Geschäftsführer des TIZ Kirchdorf und Koordinator der MINT-Region Traunviertel. „Daher bauen wir aktuell ein Netzwerk engagierter MINT-

Akteuren auf, das von der Elementarpädagogik über alle Schulformen bis hin zu Unternehmen reicht.“ Als nächsten Meilenstein lädt das TIZ Kirchdorf zur MINT-Netzwerkveranstaltung am Mittwoch, 21. Mai. Dort werden neu gewonnene Partner der MINT-Region ausgezeichnet und Interessierte erhalten die Gelegenheit, sich zu vernetzen. ■

LESERAKTION

Glücksengerl landete in der Bezirkshauptstadt

KIRCHDORF. Die Glücksengerl sind auch heuer im Tips-Verbreitungsgebiet unterwegs. Gutscheine der Fussl-Modestraße im Gesamtwert von 28.800 Euro gibt es zu gewinnen.



Redakteurin Sophie Kepplinger (r.) übergibt den Fussl-Gutschein an Barbara Jakober

Foto: privat

eine Chance: Tips verlost online einen 100-Euro-Gutschein von Fussl. ■

VORANKÜNDIGUNG

Ortsreportage

KIRCHDORF. Am Mittwoch, 21. Mai erscheint in der Tips-Ausgabe Kirchdorf eine Ortsreportage über Kirchdorf. Auch die Kirchdorfer Tips-Leser sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Sie sollen sich in originellen Posen mit der Tips-Zeitung fotografieren und die Fotos bis Dienstag, 13. Mai per E-Mail an redaktion-kirchdorf@tips.at schicken.

Wer aus der Ortsreportage lächelt, darf sich in der Geschäftsstelle Kirchdorf ein „Tips-Goodie-Bag“ und zwei Star Movie First Class Kinotickets abholen. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 13.05.2025/08:51 Uhr
www.tips.at/g/24859 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24859 Vorname Nachname“

Kirchdorf

WKOÖ

Bautechnikpreis würdigt praxisnahe Ausbildung

OÖ. Kürzlich wurden die OÖ Bautechnikpreise verliehen: Landesinnungen Bau und Holzbau sowie proHolz OÖ fördern mit diesem Preis praxisnahe Ausbildung anhender HTL-Ingenieure.

Der OÖ Bautechnikpreis der Landesinnungen Bau und Holzbau sowie proHolz OÖ ist ein Planungs- und Gestaltungswettbewerb für die Schüler der Abschlussklassen der HTL 1 Bau und Design Linz. Fünf praxisnahe Aufgabenstellun-



Georg Starhemberg (proHolz-Obmann), Georg Neumann (Landesinnung Bau), Innungs-GF Markus Hofer, Holzbauinungsmeister Josef Frauscher und Baulandesinnungsmeister-Stv. Walter Schragner (v. l.) mit dem Siegermodell

Foto: Röbl

gen wurden in den Abteilungen Hoch-, Tief- und Holzbau sowie

Bauwirtschaft und dem Englisch-Schwerpunkt bearbeitet. 115 ange-

hende HTL-Ingenieure haben 32 Wettbewerbsarbeiten eingereicht. Der Wettbewerb ist ein Praxistest, bei dem Nachwuchsbautchniker ihr erlerntes Wissen anwenden müssen. Insgesamt wurden rund 20.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Sonderpreise gab es von der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen für OÖ und Sbg., der Brandverhüttungsstelle für OÖ, dem Ingenieurbüro KMP und erstmalig vom Land Oberösterreich. ■

Anzeige

Die Preisträger

KFZ-Landesprüfstelle, Ansfelden:

1. Preis: Stefan Auer, Ried/Rmk.; Daniel Kaar, Bad Leonfelden; Leo Klinger, Seewalchen/Attersee; Manuel Leitner, Reichenthal
 2. Preis: Jana Bratic, Linz; Sara Durendic, Leonding; Ana Maria Mitric, Traun; Adelina Sevali, Haid
 3. Preis: Leonie Hager, Buckkirchen; Laurenz Hagnmüller, Oftering; Lorenz Pflaum, Alkoven; Marvin Leitner, Leonding
- Bauberatung Junges Wohnen, Engerwitzdorf:**
1. Preis: Elena Mijailovic, Linz; Nadja Samardzic, Linz; Magdalena Auer, Grieskirchen
 2. Preis: Sebastian Rauber, St. Florian; Marie Eigner, Hartkirchen; Alexander

Roithner, Traun; Katharina Weinzierl, Goldwörth; Daniel Zellhofer, Niederneukirchen

3. Preis: Simon Ditz, Hörsching; Moritz Weidenauer, Linz; Jonas Simader, Niederwaldkirchen; Leon Scheuringer, St. Florian/Lnn

Steyr-Brücke, Hinterstoder:

1. Preis: Lisa Sterrer, Attnang-Puchheim; Clara Bruckner, Kremsmünster; Stefanie Peherstorfer, Walding
2. Preis und Sonderpreis des Ingenieurbüros KMP für „die beste statisch-konstruktive Umsetzung“: Jakob Haunschmidt, Schönau/Mkr.; Christoph Hinterberger, Allerheiligen/Mkr.; Kajetan Holzer, Mauthausen; Maximilian Holzer, Perg
3. Preis: Felix Hinterreither, Hagenberg; Jonathan Heitz, Pucking; Simon Roitner, Buckkirchen

Internatzubau LWBFS, Aigen-Schlägl:

1. Preis und Sonderpreis der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen f. OÖ. & Sbg. für „die beste Idee“: Florian Bötscher, Goldwörth; Jana Kocher, Alberndorf; Denise Meier, Lichtenberg
2. Preis: Rümeysa Celepçi, Linz; Helene Hofstadler, Neumarkt/Mkr.; Nina Kern, Gutau; Kevin Knogler, Linz
3. Preis: Lara Plomberger, Pucking; Sophie Steiner, Viehdorf; Eva Truttenberger, Steyregg

Stadtteilentwicklung, Perg:

1. Preis: Sarah Rebhan, Haag/Hrk.; Sina Stamenkovski, Luftenberg; Maria Tawdrous, Aschach/D.
2. Preis: Tobias Marschner-Steinlechner, Linz; Maximilian Mitter, Steyregg; Patrick Pickl, Traun

3. Preis: Celina Becke, Linz; Sara Nöstler, Alkoven; Vincent Reiter, Luftenberg

3. Preis: Elisa Gula, Asten; Jakob Kisslinger, St. Roman; Julia Traxler, Gramastetten

Sonderpreis der Brandverhüttungsstelle f. OÖ für „die cleverste Brandschutzlösung“:
Felix Fischer, Ardagger Markt; Thomas Plank, Ennsbach; Daniel Reisenberger, Kirchschlag/Linz; Christoph Weissenböck, Leonding

Sonderpreis des Land OÖ für „Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“:
Karoline Ehrenleitner, Lenzing; Luisa Lehner, Kematen/Krems; Anna Rockenschaub, Unterweißenbach



Foto: Faschingsgilde Schlierbach

Tänzer gesucht Die Faschingsgilde Schlierbach sucht neue Mitglieder für ihre Gardegruppen. Infos bei Christina Köck, Tel.: 0676/7224024 oder auf www.schlieri-schlieri.at

SO LACHT,
LEBT,
LIEBT
Oö

RADIO OÖ

Staunen & Mitreden

Weil wir Oberösterreich lieben

ooe.ORF.at



Feierliche Übergabe der vier neuen Einsatzfahrzeuge an die Feuerwehren
Micheldorf, Klaus und Spital am Pyhrn

Foto: FPÖ Bezirk Kirchdorf

SICHERHEIT

Neue Einsatzfahrzeuge für drei Feuerwehren

BEZIRK KIRCHDORF. Im Rahmen einer groß angelegten Übergabe im Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich wurden insgesamt 61 spezialisierte Einsatzfahrzeuge und Geräte an Stützpunktfeuerwehren im ganzen Bundesland übergeben. Auch drei Feuerwehren im Bezirk Kirchdorf profitierten von dieser Investition in die Sicherheit: Die Feuerwehren Micheldorf, Spital

am Pyhrn sowie Klaus erhielten moderne Fahrzeuge zur Stärkung ihrer Einsatzbereitschaft – Klaus gleich zwei neue Fahrzeuge. Diese Maßnahme ist Teil einer landesweiten Initiative zur Modernisierung des Feuerwehrstützpunktewesens. Mit einem Gesamtvolumen von über 5,3 Millionen Euro wurde eine breite Palette an Spezialfahrzeugen und Gerätschaften angeschafft. ■

ROTES KREUZ OÖ

Freiwillige gesucht

OÖ. Mehr als 24.700 Menschen engagieren sich freiwillig im OÖ. Roten Kreuz. Doch die Herausforderungen wachsen. Um nachhaltig Hilfe sicherzustellen, sind neue Freiwillige unverzichtbar.

„Ich will hinschauen und helfen, wo andere wegsehen“, sagt Marlene Aschenberger (20), die sich freiwillig im Rettungsdienst an der Ortsstelle Frankenmarkt engagiert. Nach zwei Schnupperdiensten startete sie mit der Ausbildung und schloss diese im Herbst 2024 erfolgreich ab. „Seither durfte ich viele spannende, lustige und lehrreiche Momente im Dienst erleben. Was ich schön finde ist, diese Erfahrungen mit Freunden zu teilen.“

Egal, ob im Blutspendedienst, Rettungsdienst, Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, als Mitarbeiter in einem der Rotkreuz-Märkte, in der Arbeit mit Jugendlichen oder in



Marlene Aschenberger engagiert sich freiwillig im Rettungsdienst.
Foto: ORK/Vöcklabruck

den vielen anderen Bereichen. Um allen Anforderungen der Zukunft nachzukommen, die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und das Zusammenleben positiv mitzugestalten, sucht das OÖ. Rote Kreuz freiwillige Mitarbeiter. Sie sind das Herzstück der humanitären Hilfsorganisation und helfen, wenn andere Hilfe brauchen. „Wir haben die passende Jacke“, so OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz. ■ Anzeige

Mehr: www.roteskreuz.at/ooe oder 0732 7644 157

**Wir haben die
passende Jacke
für Dich!**

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

0732 / 7644-157

www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Mit Unterstützung von



LAND
OBERÖSTERREICH



Tips

**total.
regional.**

Qualität aus der Region

Der Bezirk Kirchdorf gehört zu den wirtschaftsstärksten Regionen in Oberösterreich – und das aus gutem Grund. Ob in der Industrie oder in der Landwirtschaft, die lokalen Betriebe setzen auf höchste Qualität.

REGIONALITÄT

Wie eine Region auf Nachhaltigkeit, Innovation und Vielfalt setzt

BEZIRK KIRCHDORF. Im Bezirk Kirchdorf trifft wirtschaftliche Stärke auf nachhaltige Landwirtschaft, innovative Betriebe auf gelebte Regionalität. Die hohe Lebensqualität und die Vielfalt an Qualitätsprodukten machen die Region zu einem zukunftsfiten Lebens- und Wirtschaftsraum. Unternehmen, Landwirte und Institutionen ziehen dabei an einem Strang – mit einem klaren Bekenntnis zur Region.



von
SOPHIE KEPPLINGER

Der Bezirk Kirchdorf punktet nicht nur mit landschaftlicher Schönheit, sondern überzeugt vor allem durch seine wirtschaftliche Stärke. Diese hohe Lebensqualität gelte es unbedingt zu sichern, betont Klaus Aitzetmüller, Obmann der Wirtschaftskammer Kirchdorf. „Die Unternehmen mit ihren Mitarbeitern leisten dazu einen wesentlichen Beitrag“, so Aitzetmüller. Denn besonders in herausfordernden Zeiten zeigt sich: Qualität ist kein Luxus, sondern Überlebensstrategie.

Nur mit der entsprechenden Leistung werden wir die regionale Qualität sichern können.

KLAUS AITZETMÜLLER
WIRTSCHAFTSKAMMER

Diese Qualität spiegelt sich nicht nur in Produkten wider, sondern im gesamten Lebensraum – von der Gesundheitsversorgung bis zum Miteinander. Der Wirtschaftsstandort profitiert von hoher Ausbildungsqualität, engagierten Fachkräften und Unternehmen, die



Foto: Peter Felberbauer/stock.adobe.com

Im Bezirk Kirchdorf leisten Betriebe, Landwirte und Fachkräfte einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Region.

mit Innovationskraft überzeugen. Besonders exportorientierte Betriebe tragen durch ihre internationale Anerkennung entscheidend zur regionalen Wertschöpfung bei – mehr als 60 Prozent des Einkommens stammen aus Exporten.

„Qualität entsteht nicht von selbst“, so der WKO-Obmann. Sie brauche Leistungsbereitschaft, Investitionen in Ausbildung und gezielte Maßnahmen – auch auf politischer Ebene. Der Fachkräftemangel etwa sei nur durch gezielte Lehrlingsausbildung zu bekämpfen. Vor allem in Handwerk, Tourismus und Produktion werden künftig gut ausgebildete Mitarbei-

ter mit besonderen Qualifikationen benötigt.

Vielfalt als Stärke

Auch die Landwirtschaft im Bezirk Kirchdorf steht für Qualität und nachhaltige Entwicklung. Daniel Rogl, Leiter der Bezirksbauernkammer Kirchdorf-Steyr, betont: „Der Bezirk Kirchdorf zeichnet sich durch eine äußerst vielfältige Land- und Forstwirtschaft aus. Von Tierhaltung über Ackerbau und Grün-

landwirtschaft bis hin zu Betrieben, die ihre Produkte direkt vermarkten oder Urlaub am Bauernhof anbieten, deckt der Bezirk Kirchdorf die gesamte Palette ab.“ Zahlen belegen die Stärke des Sektors: Im Jahr 2024 gibt es im Bezirk 1.351 landwirtschaftliche Betriebe, davon 321 Bio-Betriebe, das sind rund 24 Prozent.

Die Region Kirchdorf Steyr ist ein Vorbild für eine vielfältige und nachhaltige Landwirtschaft.

DANIEL ROGL
BEZIRKSBAUERNKAMMER



Foto: Klaus Mitterhäuser

bild für eine vielfältige und nachhaltige Landwirtschaft“, betont der BBK-Leiter.

Tourismus und Natur

Nicht zuletzt profitiert der Tourismus von der intakten Natur – sei es im Nationalpark oder in den vielen regionalen Erholungsgebieten. Die hohe Lebensqualität, kombiniert mit den Leistungen der lokalen Betriebe, schafft ideale Bedingungen für qualitätsvollen Tourismus, der in Zukunft noch weiter an Bedeu-



Foto: LK 00

tung gewinnen wird, zeigt sich Aitzetmüller überzeugt.

„Qualität hat ihren Preis“

Ob Wirtschaft, Landwirtschaft oder Tourismus – die Region beweist, dass Qualität mehr ist als ein Etikett. Sie ist der rote Faden, der sich durch alle Bereiche zieht. Um diese Qualität langfristig zu sichern, braucht es jedoch auch strukturelle Verbesserungen, etwa bei Abgabenlast und Energiepreisen. Oder wie Klaus Aitzetmüller formuliert: „Qualität hat ihren Preis – aber sie ist unsere beste Investition in die Zukunft.“ ■

FREILANDPUTEN

Tierwohl, Qualität und Regionalität

RIED/TRAUNKREIS. In Großendorf bei Ried im Traunkreis setzt der Familienbetrieb Freilandpute Achleitner auf Qualität und Tierwohl.

Familie Achleitner bewirtschaftet 17 Hektar Ackerland, zwei Hektar Wald und einen Obstgarten. Der Hof wird als Schweinezuchtbetrieb geführt und seit 2016 ergänzt eine Freilandputenhaltung das Angebot. Die Puten stammen von einem Aufzuchtbetrieb in

Oberösterreich und kommen im Alter von etwa vier Wochen auf den Hof. Zunächst bleiben sie im beheizten, mit hofeigenem Stroh eingestreuten Stall. Sobald sie voll befiedert sind, steht ihnen ein überdachter Auslauf zur Verfügung, später auch ein eingezäunter Bereich im Obstgarten. Diese Haltungsform verzichtet bewusst auf das Kupieren der Schnäbel, da ausreichend Platz und Beschäftigungsmöglichkeiten für ein natürliches Sozialverhalten sorgen.

Auch bei der Fütterung setzt der Betrieb auf Regionalität: Das Kraftfutter wird direkt am Hof gemahlen und gemischt – unter anderem mit hofeigenem Getreide, Mais und Sojabohnen. Ergänzt wird es durch gentechnikfreie Eiweiß- und Mineralstoffquellen sowie frisches Grünfutter und Insekten. Seit 2021 erfolgt auch die Schlachtung direkt am Hof. Die Vermarktung erfolgt direkt ab Hof. Alle Informationen gibt es unter www.freilandpute-achleitner.at



Familie Achleitner

Foto: Achleitner



CIDER '25
WORLD
Frankfurt

HOLLHUBER'S
MOSTKELLEREI

AB-Hof-Verkauf
Freitag: 14:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr

Wir freuen uns auf
euren Besuch!



Walnussweg 2, 4542 Nussbach
www.hoellhubers.at

Unser Team bestens geschulter Mitarbeiter versorgt Sie mit frischem Qualitätsfleisch der regionalen Bauern aus dem Krems- und Steyrtal



Schlachthof
Artmayr
Mahlhofweg 1, 4553 Schlierbach
Tel. 07582 81 304, www.artmayrgmbh.at

ARTGERECHTE HALTUNG

Mit Herz, Respekt und Weitblick: die

STEINBACH/STEYR. Auf ihrem Hof setzen Daniela und Markus Scharnreithner auf artgerechte Schweinehaltung im Freien. Mit ihrem Projekt „WohlFühlSchweine“ verbinden sie Tierwohl, Nachhaltigkeit und regionale Qualität – und zeigen, wie verantwortungsvolle Landwirtschaft heute aussehen kann.

Der Hof von Daniela und Markus Scharnreithner liegt eingebettet in die sanften Hügel von Steinbach an der Steyr – mit freiem Blick auf die imposanten Kalkalpen und umgeben von eigenen Wiesen und Wäldern. Ein Ort, der Ruhe, Bodenständigkeit und Beständigkeit ausstrahlt – genau das, was auch den Hof selbst ausmacht. Bereits im Jahr 1459 wurde der Betrieb erst-



Familie Scharnreithner

Fotos: Bernhard Friebel

mals urkundlich erwähnt. Seit 1897 ist er in Familienbesitz, und seit 2009 wird er mit viel Engagement von Daniela und Markus in gemeinsamer Verantwortung geführt. „Unser Hof ist für uns mehr als ein Arbeitsplatz. Es ist ein Lebensraum für Mensch und Tier – und ein Ort, an dem wir

unsere Werte leben können“, erzählt Daniela. Die Liebe zur Natur und die tiefe Verbundenheit mit den Tieren spürt man hier vom ersten Moment an.

WohlFühlSchweine

Aus dieser Haltung heraus entstand auch das Herzensprojekt

der beiden: die „WohlFühlSchweine“. Die Idee dahinter? Schweinen ein Leben zu ermöglichen, das ihrem natürlichen Verhalten gerecht wird – mit Platz, Licht, frischer Luft, Abwechslung und einer Fütterung, die nicht auf maximale Effizienz, sondern auf Gesundheit und Qualität abzielt.

„Schweinefleisch hat in den letzten Jahren ein schlechtes Image bekommen – oft zu Recht, wenn man sich die Bedingungen in der Massentierhaltung ansieht“, erklärt Markus. „Aber wir wollten einen anderen Weg gehen: transparent, ehrlich und respektvoll.“

So leben die Schweine

Auf dem Hof leben derzeit rund 25 bis 30 Schweine in Freilandhaltung. Die Tiere sind eine Kreuzung aus den Rassen Duroc



seit 1919

HOLZBAU HURTH
GmbH & Co KG

A 4553 SCHLIERBACH, WALDECKSTR. 12
www.hurth.at TEL:07582-81303



**RATZ FATZ
BÜROSERVICE**
unkompliziert & flexibel

Abrechnungen
Abwicklungen Mahnwesen
Behördengänge & -abwicklung
Buchhalter bis Steuerberater
Büroorganisation
Datenerfassung
Dienstreisemanagement

Formularwesen GKK, AMS, SVA,...
Korrespondenz / Schriftverkehr
Postbearbeitung, Botengänge
Schnittstelle zu Steuerberater Buchhalter
Stammdatenpflege
Telefonservice
Terminmanagement



HOF-SOUND-MEDIA
www.hsm-studio.at

Hauseigener Hoffnungs-TV:
Alles rund um den Menschen
für Gesundheit & geistiges Wachstum

Produktionsstudio TV / Film-Clips
TV-Studio und Tonstudio
Verfilmung, Schnitt, Ton-Hörbuch mit Film-Musik
bis zu Profi-Sprecher

Schweine von Familie Scharnreithner

und Pietrain – robust, gesund und bekannt für ihre ausgezeichnete Fleischqualität. Die Fütterung erfolgt ohne Mais, stattdessen bekommen die Schweine wertvolles Getreide, Grünfutter im Sommer und duftendes Heu im Winter.

Der Tagesablauf der Tiere ist dabei alles andere als eintönig: Ob gemütlicher Mittagsschlaf im Stroh, ausgelassener Schweinsgalopp über die Weide oder ein entspannendes Bad in der Suhle – bei Familie Scharnreithner dürfen die Tiere einfach „Schwein sein“. Auch die Zeit bis zur Schlachtung ist außergewöhnlich: Die Tiere dürfen in Ruhe wachsen und werden erst mit etwa einem Jahr geschlachtet – und das in einem kleinen, landwirtschaftlichen Metzgerbetrieb, keine zehn Minuten vom



Die WohlFühlSchweine leben in Freilandhaltung.



Foto: Scharnreithner

Hof entfernt. „Das reduziert Stress für die Tiere und sorgt für hohe Fleischqualität“, so Daniela.

Ab-Hof-Verkauf

Was aus diesem respektvollen Umgang mit Tier und Natur entsteht, kann sich sehen – und vor allem schmecken – lassen. Die Produkte werden ausschließlich ab Hof verkauft. Jeden Dienstag

von 14 bis 18 Uhr öffnet Familie Scharnreithner ihren Hofladen und bietet eine feine Auswahl an hausgemachten Spezialitäten an: Wurstsorten, Speck, Sulz, Verhackertes, Geselchtes, Schmalz – alles mit Liebe verarbeitet und mit einem klaren Versprechen an die Kundinnen und Kunden: 100 Prozent Qualität, Regionalität und Ehrlichkeit. Einmal im Monat gibt es auch Frischfleisch –

ausschließlich auf Vorbestellung. Die Bandbreite reicht vom küchenfertigen Schnitzelfleisch bis hin zum ganzen Schwein. So kann jeder genau das bekommen, was er braucht – ganz ohne Verschwendungen.

Ein Blick in die Zukunft

Was Familie Scharnreithner auf ihrem Hof geschaffen hat, ist weit mehr als eine alternative Form der Schweinehaltung. Es ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Landwirtschaft heute aussehen kann – im Einklang mit Mensch, Tier und Natur. Mit viel Einsatz, Mut zur Veränderung und einer klaren Vision: „Wir wollen zeigen, dass hochwertige Lebensmittel auch in kleinen Strukturen entstehen können – mit Respekt, Verantwortung und einer großen Portion Leidenschaft.“ ■



WG A
Fenster-Zentrum

Qualität in Aussicht

Nutzen Sie Erfahrung, Qualität und erstklassige Montage von Ihrem Fensterfachpartner Walter Gruber.

Das Fenster-Zentrum mit großem Schauraum, optimaler Beratung, Planung und Montage. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!
Kremsmünster – Telefon: 07583 / 82 52

www.wgfenster.at

VIELFÄLTIG

Bio-Äpfel und bunte Blumenpracht

PETTENBACH. Seit 2021 betreiben Helena und Mario Passenbrunner mit viel Herzblut ihren landwirtschaftlichen Betrieb – den Waldenhof. Mit Bio-Äpfeln, regionalen Schnittblumen und einer klaren Vision für nachhaltige Landwirtschaft setzen sie ein Zeichen für Qualität und Verantwortung.

Am Waldenhof in Pettenbach treffen Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit aufeinander. Seit dem Jahr 2021 führen Helena und Mario Passenbrunner mit großer Hingabe den Familienbetrieb Mayr im Waldenhof. Ihr Ziel: hochwertige, regionale Produkte erzeugen – im Einklang mit der Natur.

Die Spezialitäten des Hofes sind Bio-Äpfel, Apfelsaft, Apfelchips sowie eine bunte Vielfalt an



Mario und Helena Passenbrunner

Foto: Nicole Michlmayr Fotografie

Schnitt- und Trockenblumen. Auch Ackerbau wird betrieben – aktuell noch konventionell, aber mit Blick auf eine umweltbewusste Zukunft.

Bio mit Überzeugung

Besonders stolz ist das Ehepaar auf seine Apfelanlage. Verschie-

dene Sorten werden dort unter streng biologischen Bedingungen kultiviert – allen voran ihr Favorit: der Red Topaz. „Ein Apfel mit Charakter – fruchtig, säuerlich, optisch wunderschön und bestens geeignet für den Bio-Anbau“, sagt Mario Passenbrunner. Die Entscheidung für Bio fiel

ganz bewusst: „Wir sind unsere eigenen Kunden – bei uns gibt's keinen Tag ohne Apfel. Deshalb wollten wir etwas anbauen, das wir selbst mit Überzeugung genießen.“

Blumen, die Freude und Lebensraum schenken

Neben Äpfeln gehören auch saisonale Schnittblumen zum Hofangebot. Ohne chemische Mittel angebaut und direkt vom Feld geerntet, bringen sie Farbe ins Zuhause. Ganz nebenbei leisten sie auch einen wertvollen Beitrag für die Biodiversität und das Insektenleben in der Region. Im Sommer verwandeln die blühenden Felder den Waldenhof in ein buntes Paradies – ein beliebtes Ziel nicht nur für Blumenliebhaber, sondern auch für Bienen und Schmetterlinge.



Romana Hörzing

Hört ihr die Hochzeitsglocken läuten...?



Individuelle
Gestaltung
Ihrer
persönlichen
Hochzeitskerze

Hafnerstraße 16 - 4591 Molln
Tel.: 07584/2406 - E-Mail: r.hoerzing@webspeed.at
www.romana-hoerzing.co.at

MEISTERBETRIEB

GRESSENBAUER
Glas & Innen türen GmbH



Edlbach 180, 4580 Windischgarsten, 0664/500 29 55
office@glasbruch.at, www.glasbruch.at



- Kunstgläser
- Fenster - Türen
- Glasgeländer
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Küchenrückwände
- Duschen - Glasanlagen



WWW.DAUNENSHOP.AT

Neu
Onlineshop

GANSLHOF HEBESBERGER, NATZBERG 11,
4542 NUSSBACH, 0664 73 59 96 48

gibt es am Waldenhof in Pettenbach

Direkt ab Hof – Qualität zum Mitnehmen

Erhältlich sind die Produkte direkt ab Hof – im Selbstbedienungscontainer an der Hofzufahrt. Die Apfelsaison reicht von Mitte August bis Ende April, Schnittblumen gibt es von Juli bis Oktober, Trockenblumen ganzjährig. Zusätzlich sind die Bio-Äpfel auf Bauernmärkten und bei ausgewählten Nahversorgern in der Region erhältlich.



Schnittblumen Foto: Nicole Michlmayr Fotografie



Gebackene Apfelräder Foto: privat

So bleiben die Schnittblumen länger frisch

Helena Passenbrunner verrät im Interview mit Tips ihre besten Pflegetipps für Schnittblumen. Damit diese möglichst lange frisch bleiben, empfiehlt es sich, täglich das Wasser in der Vase zu wechseln und diese gründlich zu reinigen. Die Stiele sollten schräg

mit einem scharfen Messer angeschnitten werden, um die Wasseraufnahme der Blumen zu verbessern. Blätter, die im Wasser stehen würden, sollten entfernt werden, um Fäulnis zu vermeiden. Zusätzlich hilft es, die Blumen über Nacht an einem kühlen Ort aufzubewahren. Di-

rekte Sonneneinstrahlung und die Nähe zu Heizquellen sollten vermieden werden, da sie die Frische der Blumen beeinträchtigen können. Mit diesen einfachen Maßnahmen halten Schnittblumen in der Vase deutlich länger und sorgen für nachhaltige Freude im eigenen Zuhause.

Apfelgenuss einmal anders: Gebackene Apfelräder

Ein beliebtes Rezept vom Waldenhof sind die herrlich duftenden Apfelräder. Frisch zubereitet aus hofeigenen Äpfeln sind sie ein Genuss für Groß und Klein.

Zutaten und Zubereitung

Zwei Eier, 150 Gramm Mehl, $\frac{1}{4}$ Liter Milch, Prise Salz, drei Äpfel, Öl zum Ausbacken, Staubzucker und Zimt

Aus den Eiern, Mehl, Milch und Salz einen Backteig rühren. Die Äpfel schälen, das Kerngehäuse ausschneiden, in Scheiben schneiden und durch den Backteig ziehen. Die Apfelfringe in heißem Öl goldbraun ausbacken, in Zimtzucker wälzen – fertig. Am besten mit einer Kugel Vanilleeis servieren und noch warm genießen. ■

Unsere Zukunft wird von den Menschen gemacht, die heute an ihr arbeiten.

Als Global Player im Kunststoff- und Schaumstoffbereich setzen wir bei Greiner auf nachhaltige und langfristige Lösungen.



greiner.com

greiner

The FUTURE is up to us!

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT

Biohof Martin-Mayr bringt die Ernte

SATTLEDT. Regional, saisonal und mit Herz: Das Projekt „Gemüsefreude“ vom Biohof Martin-Mayr in Sattledt bringt wöchentlich frisches Biogemüse direkt vom Feld auf die Teller – und fördert dabei eine neue Form des Miteinanders zwischen Landwirtschaft und Konsumenten.

Am Biohof Martin-Mayr in Sattledt wird nicht nur Gemüse angebaut, sondern auch ein wertvoller Beitrag zu einer nachhaltigen, bewussten Lebensweise geleistet. Hinter dem Projekt „Gemüsefreude“ stehen Magdalena und Jonathan Martin-Mayr – ein junges Paar, das mit viel Engagement zeigt, wie Landwirtschaft heute aussehen kann: regional, ökologisch und gemeinschaftlich getragen.



Jonathan und Magdalena Martin-Mayr mit ihrer Ernte

Fotos: Martin-Mayr

Solidarische Landwirtschaft

Kernstück des Projekts ist die solidarische Landwirtschaft, bei der Konsumenten nicht nur Kunden, sondern Teil einer Gemeinschaft sind. Sie leisten einen fixen Beitrag für eine Saison – und erhalten dafür wöchentlich ein saisonales Gemüsekisterl, gefüllt mit

frisch geerntetem Biogemüse direkt vom Feld. Diese Form der Zusammenarbeit bringt Vorteile für beide Seiten: Der Betrieb kann langfristig planen, Ernten werden fair verteilt, und auch weniger „perfektes“ Gemüse findet Abnehmer. Das stärkt die regionale Versorgung und schont

Ressourcen. Die Gemüsekisterl werden von April bis Jänner von den meisten Kunden direkt am Hof abgeholt, aber es gibt auch Abholstellen in Wels, Kremsmünster und Wartberg an der Krems.

Vielfalt aus dem Boden

Auf den Feldern und in den Gewächshäusern des Hofs wachsen über 40 verschiedene Gemüsearten und über 200 Gemüsesorten – vom Klassiker wie Karotten und Salat bis hin zu alten Sorten, Kräutern und besonderen Raritäten. Die Bewirtschaftung erfolgt biologisch, mit viel Handarbeit und im Einklang mit der Natur. Ein großer Streuobstgarten, einige Getreideacker, Beerensträucher sowie Schafe und Hühner ergänzen das ökologische Hofkonzept. Auch das



Kleintierpraxis Spital am Pyhrn
Dipl. Tierärztin Dr. Ulrike Gissing

0664-2804290, uli.gissing@pptv.at

IHRE Praxis für ganzheitliche Tiermedizin

*Das Wohl Ihres Tieres
liegt mir am Herzen.*

www.tierarzt-gissing.at

CHRISTA KERN
KONDITORIN

www.konditorin-christa-kern.at
kern.christa.marie@aon.at
 0664 735 463 97
 Grillparz 26, 4554 Oberschlierbach



Car Service

HOF
POWER

Andreas Antensteiner

> KFZ-Technik-Meister

4573 Hinterstoder > Sonnleiten 2

T 07564 - 547 79 **F** 07564 - 547 79-5

mobil 0664 - 123 17 95

e-mail hofpower8@a1.net oder

andreas.antensteiner@a1.net

vom Feld direkt auf die Teller

Miteinander mit der Natur wird großgeschrieben: Blühstreifen, Wildobsthecken, Nützlingsunterkünfte und Fruchfolge sorgen für Biodiversität und gesunden Boden.

Gutes aus dem Hofladen

Neben dem Kisterl-Betrieb betreiben die Martin-Mayrs auch einen charmanten Selbstbedienungs-Hofladen. Dort finden sich nicht nur frisches Gemüse, sondern auch hofeigene Produkte wie Eier, Nudeln, Mehl, Essig und saisonale Spezialitäten – etwa hausgemachtes Bärlauch-Pesto oder Einkorn-Kekse. Magdalena und Jonathan haben Landwirtschaft studiert und 2010 den Hof der Großeltern übernommen. Schnell wurde klar, dass die Landwirtschaft wiederbelebt werden soll. „An unserem



Auf dem Hof gedeihen über 40 Gemüsearten, die auch in den Kisterln landen.

Konzept gefällt mir am meisten die Vielfalt der Dinge, die wir anbauen. Außerdem schätze ich den direkten Kundenkontakt sehr. Ich bin jeden Donnerstagnachmittag, wenn die Kisterl abgeholt werden, anwesend. Da bekomme ich dann Rückmeldung, wie es geschmeckt hat“, freut sich die Mama von vier Kindern.

Hautnah erleben

Darüber hinaus ist der Hof ein Ort des Lernens: Interessierte können im Rahmen von Praktika, Wwoof-Aufenthalten, Exkursionen oder Seminarveranstaltungen einen Blick hinter die Kulissen werfen. Ein gemütlicher Seminarraum steht dafür ebenso zur Verfügung wie das offene Ohr

der Gastgeber. Auch Schulklassen haben die Möglichkeit, den Hof zu besuchen und Landwirtschaft hautnah zu erleben.

Neues Kochbuch

Passend zur Saison hat Magdalena Martin-Mayr ein neues Frühlings-Kochbuch veröffentlicht. Es enthält über 150 Rezepte mit saisonalem Gemüse wie Blattspinat, Blattsalaten, Karfiol und Mangold. Das Buch ist im Hofladen erhältlich (Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr, im Mai auch sonntags) oder kann per E-Mail (gemuesefreude@gmx.at) bestellt werden.

Bis Anfang Juni kann man bei den Martin-Mayrs auch Bio-Jungpflanzen fürs eigene Garten-glück erwerben. Mehr Infos auf www.gemuesefreude.at ■

Premiumprodukte zum
Wohlfühlen für
jedes Zuhause

 **Sturmberger**
GmbH | Mehr als nur Holz

4552 Wartberg an der Krems
Diepersdorf 68
Tel. +43 (0) 7587/7480



Bei Sturmberger erhalten Sie alles zur Verschönerung Ihres Gartens



Rindendekor

Natürlich schön gärtnern – mit Rinden- und Lärchendekor von Sturmberger entdecken Sie reine, unbehandelte Naturprodukte – ideal als dekoratives Abdeckmaterial für Ihren Garten. Unsere Rinden- und Lärchendekore reduzieren die Verdunstung, hemmen den Wildkrautwuchs und sorgen für ein ausgeglichenes Bodenclima. Wir setzen bewusst auf Regionalität und verwenden ausschließlich PEFC-zertifiziertes Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Das garantiert höchste Qualität und schont gleichzeitig die Umwelt. Gestalten Sie Ihren Garten naturnah – mit der Kraft und Schönheit heimischer Rohstoffe.

Garten- und Spezialerde

optimale
Nährstoffversorgung

Perla
Hochbeeterde



Hast auch du Interesse Teil
des Sturmberger-Teams
zu werden?

Dann schick deine
Bewerbung an:
personal@sturmberger-group.at



JUBILÄUM

Fronius feiert 80 Jahre: ein Rückblick

PETTENBACH/WELS. Fronius wird 80. Anno 1945 als regionale Fach-Reparaturwerkstätte für Radio- und Elektrogeräte gegründet, ist das Unternehmen heute weltweit aus der Industrie nicht mehr wegzudenken. Pünktlich zum Jubiläum ist Fronius Teil einer Ausstellung zur Energiewende in Steyr.

Günter Fronius ist es, der am 20. Juni 1945 den Stein ins Rollen bringt. Er macht zu diesem Zeitpunkt offiziell bekannt, dass er im Hause einer Gastwirtschaft Instandhaltungsarbeiten von Radio- und Elektrogeräten anbietet. Kurze Zeit später die revolutionäre Idee: Der gelernte Elektrotechniker fertigt ein Gerät, mit dem Autobatterien wieder geladen und somit länger verwendet werden können. Das erste Pro-



Das österreichische Familienunternehmen Fronius wird vor allem durch den Verkauf von Batterielade- und Schweißgeräten groß.

Fotos (2): Fronius International GmbH



Günter Fronius gründete das Unternehmen im Jahr 1945.

dukt von Fronius findet regen Anklang, die Erfolgsgeschichte kann beginnen. „Führt man sich die damaligen Rahmenbedingungen vor Augen, so sind unsere Anfänge von Innovationskraft, Wagemut und Zusammenhalt geprägt. Die knappen Ressourcen haben den Erfindergeist

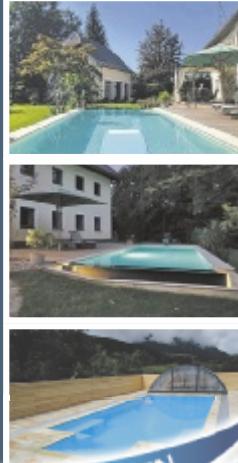
meines Großvaters geweckt und ihn dazu bestrebt, Vorhandenes bestmöglich zu nutzen, reparierfähig zu machen und einer breiten Bevölkerungsschicht leistbar zur Verfügung zu stellen“, sagt Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß, Fronius CEO und Enkelin des Firmengründers.

Von Reparaturkunst zum Technologieführer

Fünf Jahre nach dem Startschuss erweitert Günter Fronius das Produktportfolio um Schweißtransformatoren. Auf dieser Grundlage wächst Fronius zu einem stattlichen mittelständischen Industriebetrieb heran.

WASSERWELTEN ZUM WOHLFÜHLEN

Mit unserem breiten Sortiment an Pools, Whirlpools und Abdeckungen können wir jedem Kunden das gewünschte Produkt anbieten. Unsere Produkte sind langlebig, robust und sicher, sodass Sie viele Jahre Freude an Ihrem Pool oder Whirlpool haben. Unser Kundenservice ist zu jeder Zeit für Sie da. Unser erfahrene und kompetentes Team steht Ihnen gerne bei allen Fragen zur Verfügung. Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung, Auswahl und Installation Ihrer Poolprodukte. Bei uns erhalten Sie nicht nur die besten Produkte, sondern auch einen hervorragenden Service.



...EINTAUCHEN
und ERLEBEN...

Inh. Martin Schönegger
Tallerstraße 30 | 4565 Inzersdorf
Telefon 0664 9176154
office@mspool.at

www.mspool.at

GRADAUER
PRÄZISIONSWERKZEUGE

gradauer.at

 [gradauer_praezisionswerkzeuge](https://www.instagram.com/gradauer_praezisionswerkzeuge)

Ternberger Str. 1a | 4596 Steinbach/Steyr | info@gradauer.at

Gasthaus Pension *Schwarzer Graf*

Gut bürgerlich essen in Windischgarsten

4580 Windischgarsten +43 (0) 7562/5223 www.pension-pyhrn-prieli.at
Gleinkerseestraße 9 schwarzergraf@gmx.at



auf eine bewegte Firmengeschichte

1980 erfolgt die Übergabe an die nächste Generation: Brigitte Strauß und Klaus Fronius übernehmen das Ruder. Die beiden leiten einen Wachstums- und Internationalisierungskurs ein, der zur Gründung zahlreicher Tochtergesellschaften in aller Welt führt – heute sind es 37 an der Zahl. Seit 1992 setzt Fronius zudem auf das Thema Sonnenenergie, was zur damaligen Zeit als alternativ gilt, heute aber aus der Energiewirtschaft nicht mehr wegzudenken ist. „Speziell der Solarmarkt war und ist von Auf und Abs geprägt, die Ausläufer der jüngsten Krise sind noch deutlich spürbar. Aber unsere 80-jährige Geschichte hat uns gelehrt, dass wir selbst in herausfordernden Zeiten nicht aufgeben, sondern – ganz im Gegen teil – gestärkt daraus hervorge-

hen“, erklärt Engelbrechtmüller-Strauß, die 2012 die Führung des Unternehmens von ihrer Mutter und ihrem Onkel übernommen hat.

„Die Zukunft gilt es lebenswert zu gestalten“

Aktuell ist Fronius in zwei strategischen Geschäftsfeldern tätig. Der Bereich Welding Solutions revolutioniert weiterhin die Schweißtechnologie, mit den Solar & Energy Solutions gilt es sowohl Sonnenenergie optimal zu nutzen als auch Batterielad esysteme für die Intralogistik zu optimieren. So unterschiedlich diese Geschäftsfelder auf den ersten Blick erscheinen mögen, so klar ist die seit 80 Jahren definierte Mission, die von rund 7.000 Fachkräften in 37 Ländern verfolgt wird: Elektrizität als



Fronius ist in 80 Jahren von einem Ein-Mann-Betrieb zu einem weltweit tätigen Industriekonzern mit rund 7.000 Mitarbeitern gewachsen. Foto: Fronius International GmbH

Kraftstoff der Zukunft zu erforschen und zu kontrollieren. „Und diese Zukunft gilt es lebenswert zu gestalten – für uns und kommende Generationen“, weiß Engelbrechtmüller-Strauß.

Diesen Ansatz verfolgt auch die Ausstellung „Energiewende – Wettkampf mit der Zeit“. Bis 31. Juli 2026 geht sie im Museum Arbeitswelt in Steyr der

Frage nach, wie wir unseren Energieverbrauch nachhaltiger gestalten können und welche innovativen Wege es für eine klimafreundliche Zukunft gibt. Fronius stellt dabei unter anderem einen historischen Wechselrichter aus und gewährt auf diese Weise pünktlich zum Jubiläum Einblicke in die Geschichte der Solarenergie. ■

Wir suchen DICH !
für Service/Küche
oder als Lehrling



Hauptstraße 23 | 4563 Micheldorf
info@gasthaus-geigenbauer.at
Tel. +43 7582 64223
+43 699 198 221 05



Neuer Saal, ideal für
Familienfeiern, Taufen und
Hochzeiten.

**BEWIRB DICH JETZT,
wir freuen uns auf DICH.**

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag: ab 10 Uhr
Sonn- & Feiertage: warme Küche von 11.30 - 14 Uhr

Montag bis Freitag gibt's Menü!

FAMILIENBETRIEB

Pfeifgütl, ein Biohof mit Herz und Verstand

SPITAL AM PYHRN. Barbara Rebhandl führt gemeinsam mit ihrer Familie den Biohof Pfeifgütl in Spital am Pyhrn. Der Betrieb steht auf vier soliden Säulen: Milchwirtschaft, Fleischproduktion, Vermietung von Ferienwohnungen und Direktvermarktung.

von SOPHIE KEPPLINGER

Eingebettet in die idyllische Bergwelt des Garstnertals liegt der Biohof Pfeifgütl. Seit Barbara Rebhandl und ihr Mann Manuel 2018 das Steuer von Barbaras Eltern übernommen haben, hat sich auf dem Hof viel getan: Der Betrieb wurde offiziell als Biohof registriert, ein Hofladen kreiert und zwei Ferienwohnungen errichtet. „Wir wollten nie alles auf eine Karte setzen“, erklärt Barbara Rebhandl. Der Betrieb



Feierliche Eröffnung des neuen Hofladens, von links: Gemeindevorstand Helmut Rieser, Bürgermeister Aegidius Exenberger (SPÖ), Barbara und Manuel Rebhandl und Gemeinderätin Regina Reiter

Foto: privat

basiert daher auf vier wirtschaftlichen Säulen: Milchviehhaltung, Fleischproduktion, die Vermietung von Ferienwohnungen sowie die Direktvermarktung der hofeigenen Produkte. Diese breite Aufstellung gibt Sicherheit – auch wenn eine Sparte einmal schwächelt, erklärt sie. Der größ-

te Arbeitsbereich bleibt die Viehhaltung, gefolgt von der Direktvermarktung. Alle Schweine und Rinder werden direkt verkauft, teils als Frischfleisch, teils als veredelte Produkte wie Speck oder Würste. Auch Milchprodukte wie Joghurt oder Frischkäse werden regional angeboten.

Obwohl der Hof in den letzten Jahren deutlich gewachsen ist, steht bei Familie Rebhandl nicht die Massenproduktion im Vordergrund. „Wir wollen kein Vollgasbetrieb sein“, betont die Landwirtin. Vielmehr gehe es um Nachhaltigkeit, Tierwohl und hochwertige Produkte. Die Tiere werden mit hofeigenem Futter großgezogen, dürfen langsam wachsen und werden stressfrei geschlachtet. Derzeit sorgen 27 Milchkühe, 30 Mastrinder und 24 Mastschweine für Arbeit, aber auch für Erfüllung, erzählt sie.

Mit der Eröffnung eines eigenen Selbstbedienungsladens wurde ein weiterer Schritt gesetzt. Ergänzt werden soll das Angebot durch wöchentliche Hofführungen mit Verkostungen, bei denen Besucher Einblick in die Produktion und Philosophie des Hofes erhalten. ■



NIRONORM

Professionalität

im Metallbau

Nironorm – Ihr zuverlässiger Partner für Metallverarbeitung. Wir fertigen und reparieren **Geländer, Sommergärten, Vordächer, Stiegen und Duschen** – individuell nach Kundenwunsch.

Planung, Fertigung und Montage – alles aus einer Hand

A-4542 Nußbach | Gewerbestraße 7
 Telefon: 0660 / 52 11 788 | E-Mail: office@nironorm.at
www.nironorm.at





Mag. Simone Koller
Rechtsanwältin

Bader-Moser-Str. 17
4563 Micheldorf
07582 / 20611
office@ra-sk.at

Einen Überblick über meine Leistungen finden
Sie unter www.ra-sk.at

SK
SIMONE KOLLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

BIO-ENTENFLEISCH

Nachhaltige Geflügelalternative aus der Region

KREMSMÜNSTER. Die Eiermacher GmbH erweitert ihr Sortiment an Bio-Produkten: Neben Eiern aus verschiedenen Haltungsformen setzt das Unternehmen zunehmend auf Bio-Entenfleisch – eine nachhaltige Alternative, die auch am Grill immer öfter zum Einsatz kommt.

Die Eiermacher GmbH mit Sitz in Kremsmünster ist vor allem für die Vermarktung von Eiern aus Bio-, Freiland- und Bodenhaltung bekannt. Neben einer großen Bio-Brüterei betreibt das Unternehmen auch eine Packstelle, von der aus die Produkte in zahlreiche Lebensmittelgeschäfte geliefert werden. Rund 190 Mitarbeiter sind im Betrieb tätig. Seit 2017 engagiert sich das Unternehmen auch im Bereich Bio-Fleisch und betreibt ein stetig wachsendes



Fotos: (2): Eiermacher

„Pulled Duck“ aus Bio-Entenfleisch erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Bio-Entenprojekt. Mittlerweile arbeiten 15 bürgerliche Betriebe mit der Firma zusammen. Die Entenhaltung erfolgt dabei unter Einhaltung strenger Biorichtlinien. Diese sehen unter anderem Tageslichtställe, Zugang zu Wasserflächen und großzügige Ausläufe vor – Bedingungen, die eine tiergerechte Haltung ermöglichen sollen.



Artgerechte Haltung: Die Bio-Enten werden unter strengen Richtlinien gehalten – mit Zugang zu Wasser, Tageslichtställen und großzügigen Weideflächen.

Trends in der Zubereitung

In der Küche gewinnt die Ente über die klassische Ganzzubereitung hinaus an Vielfalt. Besonders beliebt sind aktuell Teilstücke wie Filets oder Keulen, die sous-vide vorgegart angeboten werden und sich für die Zubereitung am Grill eignen.

Auch „Pulled Duck“ – ein gewürztes, vorgegartes Produkt – erfreut sich wachsender Nachfrage. Es lässt sich schnell aufwär-

men und vielseitig in Gerichten wie Burgern, Wraps oder Tacos verwenden. „Gemeinsam mit unseren landwirtschaftlichen Partnern ist unser Anspruch höchste Qualität für unsere Produkte. Auch Regionalität und Innovation sind uns wichtig – damit unsere Kunden die gesamte Vielfalt von Ei über Bruderhahn bis hin zur Bio-Ente genießen können“, betont Geschäftsführer Manfred Söllradl. ■

FRÜHSTÜCK
hausgemachtes
Eis und Torten
sowie
Kaffee-
spezialitäten

Bunkl & Co
Konditorei - Café

4573 Hinterstoder
Hinterstoder 25
Tel: 0664/5409019
bunklundco@gmail.com

RAUM WIRKT.
SO ODER SO!

**RAUM-
ENERGIE**

WOHLFÜHLEN IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

KREMSMÜNSTER. Seit Mai 2023 bietet die selbständige Unternehmerin Elke Kronsteiner eine neuartige Form der Raumenergetik an. In ihrem YEAH-Programm begleitet sie Menschen und Unternehmen auf dem Weg zu einer energetisch geklärten und inspirierenden Atmosphäre für mehr Lebensenergie!

Unwohl im eigenen Zuhause? Sie haben alles, doch der Schritt über die Schwelle fällt dennoch schwer? Auch Schlafstörungen können ein Zeichen dafür sein, dass die Energie in Ihren Räumen nicht im Einklang ist!

Ein energetisch ausgeglichenes Umfeld, schafft eine gute Basis für Gesundheit, Glück und Wohlbefinden! Außerdem wird durch den Fokus auf die Vision der

Grundstein für den Erfolg gelegt! Das gilt für privates wie berufliches Gelingen!

Im Mai feiert das „YEAH-You arE At Home“ Programm Geburtstag. Passend dazu gibt es ein YEAH-Geburtstagsangebot. Die Infos dazu finden sie auf der Website: elkekronsteiner.klicktipp.site
Bei Interesse kontaktieren Sie die Energie- Expertin direkt per Mail oder telefonisch!

Anzeige

Tandemfliegen in Hinterstoder

fliegmit.at
0664 / 300 14 10

25,- Rabatt
für einen Gleitschirm-
Tandem-Flug
nach Vereinbarung

DIPL. ING. ELKE KRONSTEINER

Expertin für Raumenergie, Architektin | WEB: elkekronsteiner.klicktipp.site
MAIL: office@elkekronsteiner.at | TEL: 0650 5108251

KERAMIKATELIER

miralu nature & ceramics ermöglicht

WINDISCHGARSTEN. Gelebte Kreativität findet man im Zentrum von Windischgarsten: Alexandra Kohlmayr verleiht mit ihrem Atelier „miralu nature & ceramics“ dem traditionellen Handwerk neues Leben. Hier entstehen nicht nur liebevoll gefertigte Einzelstücke aus Ton – Besucher finden auch eine Auszeit vom Alltag.

Mitten im idyllischen Windischgarsten bietet Alexandra Kohlmayr in ihrem Atelier „miralu nature & ceramics“ einen besonderen Ort der Begegnung mit dem Element Ton. Vor vier Jahren kauften Kohlmayr und ihr Mann ein Geschäftslokal im Zentrum – ursprünglich mit dem Plan, dort ein eigenes Friseurstudio zu eröffnen. Doch daraus wurde nichts: „Ich war auf der Suche



Alexandra Kohlmayr fand ihre Leidenschaft in der Keramik.

Foto: what if Media

nach einer kreativen Auszeit nur für mich – und bin dabei dem Ton verfallen“, erzählt die Windischgarstnerin.

In der Arbeit mit Ton fand sie nicht nur Entspannung, sondern echte Erfüllung. Aus dieser Leidenschaft entstand ein Raum, in

dem sie heute Workshops für Groß und Klein anbietet.

Handgemachte Keramik

Im Zentrum ihres Schaffens stehen handgefertigte Keramik-Unikate: ob zarte Becher, verpielte Vasen oder rustikale

Schalen – jedes Stück ist mit Liebe, Geduld und regionalem Bewusstsein gefertigt. Die Besucher:innen können im Atelier aber nicht nur stöbern und kaufen, sondern auch selbst kreativ werden.

Angeboten werden Workshops für alle Altersgruppen: Zweistündige Kurse für Kinder ab fünf Jahren, vierstündige Einheiten für Erwachsene und sogar Geburtstags-Workshops. „Vorkenntnisse braucht man keine. Ich leite jeden Schritt mit Herz und Geduld an“, sagt Kohlmayr, die mit großer Ruhe und Einfühlungsvermögen begleitet.

Die Magie des Tons

Für Alexandra Kohlmayr ist Töpfen weit mehr als nur Handwerk. „Es ist eine meditative Auszeit, die Ruhe schenkt und es



Tel.: 07582/81238, gh.schroecker@gmx.at



und wunderschönem überdachten Gastgarten.

Die Produkte unserer Gerichte werden ausschließlich von regionalen Lieferanten bezogen.

Auch für die Produkte unserer Fleisch- und Wurstwaren werden Rohstoffe aus der Region verwendet.

Öffnungszeiten Gasthaus:

Mo: Ruhetag | Di-Sa: 9.00-23.00 Uhr | Küche: 11.30-19.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 9.00-15.00 Uhr | Küche: 11.30-14.00 Uhr

Öffnungszeiten Landmetzgerei:

Montag: 8.00-12.00 Uhr | Di-Fr: 8.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr

NACHFOLGER (Pächter oder Käufer) gesucht

Familiäre Gemütlichkeit und gelebte Gastlichkeit seit 1792

Traditionelles Gasthaus mit angeschlossener Fleischerei



Mitarbeiter/in für Küche gesucht!

sb-holz

DESIGN UND NATUR VEREINT

INNENTÜREN | MÖBEL | BÖDEN | GLAS

Ing. Gerit Stierberger | 0664 15 92 625
office@sb-holz.com | www.sb-holz.com

Tischlermonteur
Wir suchen
Dich!

Leben und mähen lassen.



GRILL Forst- und Gartengeräte
FORSTBEDARF KG

Beratung - Verkauf - Installation - Service & Reparatur

4560 Kirchdorf

Steinmärkerstr. 11

0699-12 73 41 19

www.grill-forstbedarf.at

kreative Auszeiten in der Region

ermöglicht, aus einem Stück Natur etwas ganz Eigenes zu schaffen. Dem kreativen Geist sind keine Grenzen gesetzt“, erklärt die gebürtige Steirerin. Diese Leidenschaft überträgt sich auch auf ihre Besucher, die den Raum oft mit leuchtenden Augen und einem ganz persönlichen Kunstwerk verlassen.

Mit Herz und Seele

Alle Werke im Atelier entstehen in liebevoller Handarbeit – jedes Stück ist ein Unikat. Zu den Öffnungszeiten, von Montag bis Mittwoch jeweils von 9 bis 12 Uhr, können Interessierte einfach vorbeikommen und es kann drauflos getöpfert werden. Auch barrierefrei ist ihr Atelier, sodass wirklich jeder die Möglichkeit hat, am kreativen Geschehen teilzuhaben.



Im Atelier können persönliche Kunstwerke entstehen.

Fotos: what if Media

Mehr als Keramik

Neben der Keramik bietet Alexandra auch eine feine Auswahl an Naturprodukten, wie Räucher-mischungen, Kräuteröle und kleine Geschenke, die alle das-selbe tragen: ihre Handschrift und



Fotos: what if Media

ihre Liebe zum Detail. Bestel-lungen für individuelle Einzel-stücke nimmt sie ebenfalls gerne entgegen. „Ich liebe es, wenn je-mand mit einer Idee kommt und wir gemeinsam etwas ganz Per-sönliches erschaffen.“

Frischer Wind für die Region

„Ich möchte frischen Wind in die Region bringen und jedem eine erholende, kreative Auszeit ermöglichen“, beschreibt Kohl-mayr ihre Motivation hinter ihrem Keramikatelier. Und ge-nau das spüren auch ihre Gäste: In einer Zeit, in der Hektik und Reizüberflutung oft den Alltag bestimmen, bietet „miralu nature & ceramics“ einen entschleunig-ten Gegenpol – verwurzelt in der Region und offen für alle.

Kontakt und Öffnungszeiten

Das Atelier ist montags bis mitt-wochs von 9 bis 14 Uhr geöff-net. Für Workshops oder Bestel-lungen steht Kohlmayr unter 0664 4559559 oder via E-Mail an mail@miralu.at zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auf der Website www.miralu.at. ■

Buderwagnerhof
DIREKTVERMARKTUNG
Fam. Breitenberger
4553 Schlierbach
Tel.: 0676/955 45 29

Wir haben eine EIGENE Duroc-Schweine-Zucht!

Euch ist Regionalität und Qualität wichtig? Dann seid ihr bei uns genau richtig!

AUS LIEBE ZUR LANDWIRTSCHAFT

Das Duroc-Schwein ist eine hochwertige Fleischrasse mit ausgezeichneter Schlachtkörperqualität. Das Fleisch hat eine Fetteinlagerung, die als Marmorierung bekannt ist. Gut marmoriertes Fleisch ist und bleibt bei der Zubereitung geschmackvoller.

DAS BIETEN WIR UNSEREN SCHWEINEN:

- täglich frisches Stroh und Heu
- ausreichend Platz zum wühlen
- großräumiger Auslauf
- langsamere Aufzucht
- kurzen Schlachtweg

Unsere Schweine und Rinder bekommen täglich frisches Stroh und haben genügend Platz zum Spielen.

...für mehr Wohnqualität

4563 Micheldorf | Hauptstraße 8
07582/62529

Mit echtem Handwerk für mehr Wohnqualität

SONN HAUS

www.kischko.at

STREUOBST

Zwischen Apfelbaum und Mostkeller:

NUSSBACH. Auf 640 Metern Seehöhe befindet sich der Hof von Familie Höllhuber, das Russmannedergut. Hier bewirtschaften sie mit rund 700 Streuobstbäumen eine der größten Streuobstwiesen der Region. Die Höllhubers veredeln diese Früchte zu hochwertigen Most-, Saft- und Cider-Spezialitäten. Tips sprach mit der Familie über ihre Produkte und die Werte dahinter.

Tips: Ihr seid ja mittlerweile bekannt für euren Most, Saft und Cider. Wie kam es dazu?

Stefan Höllhuber: Wenn man als Landwirt in die Direktvermarktung einsteigt, braucht es Mut zur Veränderung. Wir haben 2009 gemeinsam als Familienbetrieb beschlossen, diesen Weg zu ge-



Foto: Höllhuber

Familienbetrieb mit Herz: die Höllhubers im Gespräch über ihre Philosophie

hen und arbeiten seitdem nicht nur an hervorragender Produktqualität, sondern auch an einem regionalen Vermarktungsnetzwerk.

Wie sieht der Herstellungsprozess bei euch aus?

wird das Obst sorgfältig gewaschen, zerkleinert und gepresst. Die Gärung erfolgt kontrolliert, um den Geschmack optimal zu entwickeln. So bekommt man das fruchtige Aroma und den guten Geschmack in die Flaschen.

Unter euren Produkten findet man verschiedene Moste, aber auch Apfel- und Birnen-Weine. Wo ist da der Unterschied?

Der Unterschied liegt in der Weiterverarbeitung des gepressten Saftes. Bei Apfel- beziehungsweise Birnenwein orientiert man sich an der Herstellung von fruchtigem Weißwein. Die Auswahl spezieller Reinzuchthefen, der Ausbau und die Feinhefelage rung sind nur einige der sehr zeit-aufwändigen Schritte, um feinfruchtige und komplexe Apfel- und

KFZ Lungenschmied GmbH
📞 0664 / 158 40 80

Gewerbe park Klaus 3
4564 Klaus an der Pyhrnbahn

office@cordoctor.at
www.cordocor.at

KFZ-REPARATUR **AUTOAUFBEREITUNG** **REIFEN & FELGEN**

WIR LAGERN IHRE REIFEN **KOSTENGÜNSTIG · SICHER**

Kräutersalze aus Eigenproduktion
Renate Leitner
Dipl. Heilkräuterpädagogin | Autorin
Steinfeld 76 | 4563 Micheldorf
www.herbsduft.com
Geöffnet nach Vereinbarung: +43 660 1292 966

HERBS DUFT
www.herbsduft.com

Original Nussbacher Nussgeist und Nussgeistgewürz

Armin Neubauer | Bergstraße 14 | 4542 Nussbach | Tel.: 07587/8205
office@nussgeist.at | www.nussgeistgewuerz.at

Ein Gespräch mit Familie Höllhuber

Birnenweine zu erzeugen. Diese Spezialitäten werden gerne zu besonderen Anlässen wie zum Beispiel Hochzeiten getrunken.

Welche Sorten sind bei euren Kunden besonders beliebt?

Besonders beliebt ist unser Apfel-Birnen-Cider, welcher beim diesjährigen Cider World-Award in Frankfurt erstmals ausgezeichnet wurde. Aber auch unsere verschiedenen Perlwein-Variationen sind speziell in den Sommermonaten sehr begehrt.

Wie wichtig ist für euch die Zusammenarbeit mit regionalen Nahversorgern?

Die Zusammenarbeit mit regionalen Nahversorgern ist für uns essenziell. Sie stärkt die lokale



Fotos (2): Höllhuber

Vom Apfelbaum bis zum Lagerkeller – vieles wird von klein auf mitverfolgt.

Wirtschaft, da die Wertschöpfung in der Region bleibt. Sie schafft Vertrauen und Transparenz für die Kunden, die so die Herkunft ihrer Lebensmittel besser nachvollziehen können. Diese Zusammenarbeit trägt dazu bei, die regionale Identität zu stärken und eine nachhaltige Versorgung sicherzustellen.

Bietet ihr auch Verkostungen an?

Ja, wir bieten Betriebspräsentationen ab 20 Personen bei uns in Nussbach an. Dabei werden sieben verschiedene Sorten Most, Cider und Perlweine verkostet. Dazu gibt es viele Informationen über Geschichte, Kultur und Erzeugung.



Mostgenuss aus Nussbach

Was möchtet ihr euren Kunden mit euren Produkten vermitteln?

Unser Ziel ist es, unseren Kunden die Frische und den Geschmack der heimischen Äpfel und Birnen näherzubringen. Wir möchten, dass sie die Qualität und die Tradition spüren, die in jedem Glas Most und Cider stecken. Für uns bedeutet das, Produkte zu schaffen, die nicht nur erfrischend sind, sondern auch ein Stück Regionalität und Handwerkskunst vermitteln. ■

Kremstaler Freilandpute
Familie Holzinger

Hofladen Öffnungszeiten: Freitag von 9 bis 18 Uhr & Samstag von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 07582-81203 • Haslach 3, 4554 Oberschlierbach • www.freilandpute.at

Brigitta Schickmaier
KONDITOREI DER ANDEREN ART

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: konditorei.schickmaier.at
 Oder folgen Sie uns auf Facebook unter [BrigittaSchickmaierKonditorei](https://www.facebook.com/BrigittaSchickmaierKonditorei)
E-Mail: office@schickmaier.at
Tel: +43 (0) 676 3239482

Regional genießen

Feste feiern

SILVIA'S
ROAD-
KITCHEN



OB HOCHZEIT, FIRMEN-
FEIER ODER GEBURTSTAG
(AB 20 PERSONEN)

WIR BRINGEN BESTEN
REGIONALEN GENUSS AUF
IHREN TELLER!

frisch, kreativ und mit Herz

Anfragen

Jetzt frühzeitig anfragen unter office@silvias-roadkitchen.at und Wunschtermin sichern!

Mehr Informationen
www.silvias-roadkitchen.at



HANDEL

Regionaler Charme bei Fräulein Leni

SPITAL AM PYHRN. Seit der Eröffnung im August 2024 verwandelt sich der Laden „Fräulein Leni“ in Spital am Pyhrn in einen Ort, an dem lokale Kleinunternehmerinnen ihre handgemachten Künstlereien präsentieren. Shopinhaberin Regina Hüttner setzt bewusst auf stationären Handel, um den persönlichen Kontakt und die Region zu stärken.



Regina Hüttner mit ihrer Tochter und Shop-Namensgeberin Annalena Foto: privat

Regina Hüttner freut sich über die vielen talentierten Unternehmerinnen: „Ich konnte einige Kleinunternehmerinnen mit ihren sorgfältig, handgemachten Künstlereien für mich gewinnen. Es erfüllt mich mit Liebe und Stolz, ihnen eine Verkaufsplattform bieten zu können und somit Mitgestalter

ihrer Wunscherfüllung zu sein.“ Mit diesem Konzept verfolgt sie nicht nur einen lang gehegten Traum, sondern möchte auch die Belebung des Ortes vorantreiben. „Es wär doch schade, wenn unsere Region nach und nach von digitalen Anbietern abgelöst wird“, betont sie. ■

JUNGPFLANZENMARKT

Krünzeug steht für Erde, Vielfalt, Zukunft

INZERSDORF. Ein engagiertes Team aus Inzersdorf versorgt die Region mit Vielfalt und Geschmack – und lädt zu einem Jungpflanzenmarkt am 9. Mai.



Foto: Krünzeug

Auf einem halben Hektar Fläche ziehen derzeit acht nebenberuflich engagierte Menschen zahlreiche samenfeste Sorten groß – Tomaten in vielen Farben und Formen, Paprika, Chili, Zucchini, Kürbisse, Salate, Gurken und mehr. Der Anbau folgt klaren Prinzipien: biologische Wirtschaftsweise, Bodenschonung und Sortenvielfalt stehen im Mittelpunkt. Das Saatgut stammt entweder aus eigener Vermehrung oder von den Bio-Spezialisten Reinsaat und Bingenheimer Saatgut. Die „Gemüsewerkstatt – Lukas Pöschko“ ergänzt das

Sortiment um Jungpflanzen wie Kohlgewächse, Fenchel oder Kräuter. Krünzeug versteht seine Arbeit auch als politisches Statement: Für Ernährungssouveränität, für Artenvielfalt und für direkte Vermarktung ohne Zwischenhandel. ■

Jungpflanzenmarkt am Freitag, 9. Mai, 14 bis 18 Uhr, Eichenweg/Wanzbach, Inzersdorf

WOLFSPRIT
-ARTGERECHTES HUNDETRAINING-

Eva Baumschlager
Trainingsgelände Molln/Breitenau

- Nach dem neuen OÖ-Hundehaltegesetz (seit 1.12.24)
 - Sachkundenachweis
 - Alltagstauglichkeitsprüfung
 - Zusatzausbildung HAT SK
- individuelle Einzelcoachings
- Social Walks
- Longieren mit Hund

0660 / 81 77 660 info@wolfspirit.at www.wolfspirit.at

GENERALI

VERSTEHEN - VERTRAUEN - VERSICHERN

MeinradTrinkl.com

meinrad.trinkl@general.com | 0676 8252 1512

Cranio Sacrale Balance
Kiefermuskelentspannung
nach Kinergetics Reset® TMJ

0650 6262 162
www.cranio-yvonne.at
info@cranio-yvonne.at

DER BAUERNLADEN

Lebensmittel direkt vom Bauern

Dienstag 14-18 Uhr
Freitag 9-18 Uhr

More Energy

Steyrtalstraße 23 | 4593 Obergrünburg

GREINER

Vom Kork zum Kunststoff – ein globales Unternehmen mit Wurzeln in Kremsmünster

KREMSMÜNSTER. Was im Jahr 1868 mit einer Gemischtwarenhandlung in Kremsmünster begann, hat sich zu einem internationalen Industriebetrieb mit über 10.000 Beschäftigten entwickelt. Das Familienunternehmen Greiner zählt heute zu den führenden Gruppen im Bereich Kunststoff- und Schaumstoffverarbeitung – und ist dabei eng mit seiner Herkunft verbunden.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1868 zurück, als Carl Albert Greiner eine Gemischtwarenhandlung eröffnete. Zum Sortiment gehörten auch Sodawasserflaschen, die mit handgefertigten Korkstopfen verschlossen wurden. Inspiriert durch eine Weltausstellung in Paris entwickelte Greiner 1876 eine vierfache Korkschneidemaschine, die das händische Zuschneiden ersetzte. In



Der Greiner Campus in Kremsmünster

Foto: Greiner AG

der Folge konzentrierte sich das Unternehmen ganz auf die Korkverarbeitung. Anfang des 20. Jahrhunderts entsandte Carl Albert Greiner seine vier Söhne in verschiedene Teile der Welt – ein Schritt, der das Fundament für das weitere Wachstum und die spätere Internationalisierung legte. Heute ist Greiner in mehr als hundert Standorten weltweit aktiv. Die Gruppe gliedert sich in drei Hauptbereiche: Verpackungslösungen

(Greiner Packaging), Medizintechnik (Greiner Bio-One) und Schaumstoffverarbeitung (NEVEON). Auch bei Themen wie Kreislaufwirtschaft und Recycling beteiligt sich Greiner an Kooperationen, etwa bei der Matratzenrücknahme-Initiative „Loop-it“ oder bei kompostierbaren Verpackungslösungen. Mit rund 2.000 Beschäftigten allein in Österreich ist Greiner nicht nur einer der größten Arbeitgeber der Region,



Seit 2023 werden die Tritantrinkflaschen des Münchener Unternehmens air up bei Greiner Packaging produziert, assembled and packed.

Foto: Thomas Penzinger

sondern auch tief im Gemeindeleben von Kremsmünster verankert. Dies zeigte sich zuletzt unter anderem durch die finanzielle Beteiligung an der „Greiner Brücke“. Symbolträchtig ist auch die Nutzung der ehemaligen Familienresidenz auf dem Firmencampus: In der „Greiner Villa“ befindet sich heute eine Krabbelstube. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Neu zur Grillsaison:
Pulled Duck von der Bio Ente

**Bio
ENTE**
**PULLED
DUCK**
IDEAL FÜR
GRILLE &
BACKOFEN!

RUS ÖSTERREICH
VON DER EIERMÄCHER

- Vorgegart und gewürzt
- 100% Bio Entenfleisch aus Österreich
- leicht zu Zupfen
- schnell und einfach zubereitet

Erhältlich im LEH und
gut sortierten Bioläden und regionalen Nahversorgern

QR-Code

Die Eiermächer



**BAU DIR DEINE
TERRASSE SELBST >**

Voitsdorf 111 | 4551 Ried im Traunkreis
0680 1451159 | office@naesch.at

naesch
www.terrassensysteme.at

Unsichtbare
Terrassensysteme
Online
Terrassenplaner
Persönliche
Beratung



KARRIERE MIT VIER BUCHSTABEN:

RIKA[®]
BLECHKOMPONENTEN

Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen im Bereich Metall- und Blechbearbeitung.

Zur Verstärkung unseres dynamischen Teams suchen wir eine/n

QS-MITARBEITER (m/w/d)

MITBRINGEN SOLLTEST DU:

- + Fachkenntnisse in der Metall- und Blechbearbeitung
- + Gute EDV Kenntnisse
- + Flexibilität
- + Einsatzbereitschaft
- + Selbstständigkeit
- + Teamfähigkeit

ZU DEINEN TÄTIGKEITEN ZÄHLEN:

- + Prüf- und Kontrollarbeiten während der Fertigung (Produktionsprüfung)
- + Waren Ein- und Ausgangskontrolle
- + 2D / 3D Vermessung
- + Erstellung von Prüfberichten (EMPB)
- + Prüfplan Erstellung
- + Kunden- und Lieferantenreklamationsabwicklung

WIR BIETEN DIR:

- + Leistungsgerechte Entlohnung
- + Mitarbeit in einem motivierten Team mit sehr gutem Arbeitsklima
- + Gewinnbeteiligung
- + Pensionsvorsorge
- + Sicherer Arbeitsplatz in einem stabilen Unternehmen mit solidem Wachstumskurs

- + Vollzeitstelle
- + Zuschuss zum Mittagessen
- + Wir bieten für die ausgeschriebene Stelle ein Mindestgehalt von 2.900,- € brutto/Monat für 38,5 h/Woche. Die tatsächliche Einstufung erfolgt entsprechend deiner Berufserfahrung und Qualifikation.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann sende bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: **RIKA Blechkomponenten GmbH, z.Hd. Herrn Hüttner-Aigner Thomas, Flugplatzstraße 7, 4563 Micheldorf** oder an **bewerbung-bk@rika.at**



Foto: 2025 Polyfilm

Tom will Astronaut werden – aber erst Mal Oma und Opa überstehen.

KINOTIPP

Grüße vom Mars

Der zehnjährige Tom hat einen großen Traum: Er will Astronaut werden. Aber bevor er als erster Mensch zum Mars fliegen kann, muss er vier Wochen bei Oma und Opa auf dem Land überstehen. Keine leichte Aufgabe, denn Toms Leben muss ganz klaren Regeln folgen: er hasst Veränderungen, Lärm und die Farbe Rot. Die liebenswürdigen, aber

chaotischen Großeltern leben in einem ganz anderen Kosmos. Ausgerüstet mit Raumanzug und Logbuch wagt Tom – gemeinsam mit seinen älteren Geschwistern – das Abenteuer. ■

Anzeige

„Grüße vom Mars“

Ab 9. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 7. Mai



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – **Günstig:** teilen u. setzen von Stauden u. Wurzelpflanzen, auch säen; Pflanzen pikieren; Pflanzen gießen; Pflanzen aus dem Winterquartier; Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegolatten legen; chemische Reinigung; Dauerwelle hält länger; Haare färben; geschäftliche Verhandlungen; Geldgeschäfte – **Ungünstig:** düngen

DO+FR 8.+9. Mai



bis 09:05 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blüten u. Kräuter säen; Broccoli u. Karfiol setzen; Kräuter gegen Nierenleiden pflücken; Zinnkraut u. Brennnesseln ernten; umpflanzen; Reinigung v. Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Harmonie in Familie und Beruf – **Ungünstig:** gießen u. düngen

SA 10. Mai



ab 22:00 Uhr Skorpion – absteigender Mond – Siehe gestern

SO 11. Mai



abst. M. – Muttertag, 1. Eisheiliger Mamaertus

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Blattgemüse säen o. setzen; gießen, auch anhaltend wässern; Rasenpflege; Wasserinstallations; Heilkräuter sammeln u. anwenden; Planung neuer Projekte, Einkäufe u. Werbemaßnahmen

Ungünstig: Haare waschen; Haare schneiden

MO 12. Mai



Vollm. um 18:50 Uhr – abst. M. – 2. Eisheiliger Pankratius
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – **Günstig:** Wasseradern u. Quellen suchen; Waschtag; Wasserinstallationsarbeiten; Pflanzen gießen; Mangelerscheinungen ausgleichen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Unterkühlung; Haare waschen o. schneiden; backen

DI 13. Mai



ab 10:35 Uhr Schütze – absteigender Mond – 3. Eisheiliger Servatius

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – **Günstig:** Neupflanzungen vornehmen; Schnittlauch, Heil- u. Gewürzkräuter säen u. setzen; Blattpflanzen säen; Rasen mähen u. vertikutieren; düngen; Pflanzen gießen u. düngen; Schnecken absammeln; Waschtag; Wasserinstallationsarbeiten; Haupstut ist günstig; Mangelerscheinungen ausgleichen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Unterkühlung; Haare waschen o. schneiden; backen

MI 14. Mai



Wendepunkt – 4. Eisheiliger Bonifatius

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Beerensträucher pflegen; Fruchtplanten u. hochwachsende Gemüse setzen; backen u. Butter röhren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Rückengymnastik; gute Tendenzen bei Operationen, abnehmen u. fasten – **Ungünstig:** Kopfsalat setzen; jäten

DO 15. Mai



ab 22:00 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond – Eisheilige „Kalte“ Sophie – Siehe gestern

1. Immobilie kaufen / verkaufen!

- Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Anlageobjekte, Agrarimmobilien, Gewerbe, ...
 - Auch Erbengemeinschaften, Pensionisten – Wohnrecht, Scheidungshäuser, ...
 - Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
- 0664 - 89 84 000 | www.awz.at



AWZ
IMMOBILIEN

2. Engagierte Mitarbeiter m/w/d für den Verkauf gesucht: Gerne auch Quereinsteiger sowie 40/50 Plus!

- Sie interessieren sich für Immobilien
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sehr gute, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten

0664 - 86 97 630 | www.mehr-verdienen.at

„Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und eine gute Zusammenarbeit“

Dr. Hans Berger
Geschäftsführung



SPENDENAUFRUF

Dürre und Hunger: ein verzweifelter Alltag

Nach dem Wetterphänomen El Niño im vergangenen Jahr droht in der Provinz Sofala in Mosambik ein Totalausfall der lokalen Ernte. Eine Selbstversorgung wird unmöglich. Die oberösterreichische Hilfsorganisation Sei So Frei bittet um Unterstützung.

Im November ernährten sich die Menschen noch von Mangos, ab Jänner dann nur noch von Wurzeln, und seither gibt es für viele überhaupt nichts mehr aus eigener Landwirtschaft, berichtete Esmabama, die lokale Partnerorganisation von Sei So Frei OÖ. Verzweifelte Familien verkauften ihre letzten Besitztümer wie Fahrräder, Handys oder Kleintiere, um damit Nahrungsmittel zu kaufen. Der ständige Wechsel von kurzen Regenfällen und anschließender Hitze hat die Aussaat schon mehrmals vertrocknen lassen. Die Pflanzen, die jetzt noch etwas wachsen, sind durch die Wetterkapriolen geschwächt und den Heuschrecken und Schädlingen, die gerade Hochsaison haben, schutzlos ausgeliefert. Es besteht wenig Hoffnung, dass sie bis zur Ernte reifen. Viele Familien haben mittlerweile drei oder vier Aussaaten



Madalena Chimedji und ihre Familie aus dem Dorf Chinhica leiden wie viele andere unter Ernteausfällen aus der eigenen kleinen Landwirtschaft.



Magdalena Glasner, Geschäftsführerin von Sei So Frei OÖ

Foto: Sei So Frei OÖ

verloren und verfügen über kein Saatgut mehr.

Besuch bei einer Familie

Mitarbeitende der mosambikanischen Partnerorganisation von Sei So Frei OÖ besuchten eine Familie im Dorf Chinhica. Madalena Chimedji ist Witwe, hat acht Kinder und lebt mit ihren vier jüngeren Kindern von der eigenen kleinen Landwirtschaft. Madalena erzählt: „Das letzte Mal, dass ich eine gute Ernte hatte, war im Jahr 2023. 2024 war sehr schlecht. Für heuer erwarte ich nach drei fehlgeschlagenen Anpflanzungsversuchen nicht viel, wir haben das vierte Mal ausgesät. Der Hunger ist so groß, dass wir nur eine Mahlzeit am Tag essen können.“ Die zwei jüngsten Kinder sind im schulpflicht-

tigen Alter. „Ich ermutige meine Kinder immer wieder, zur Schule zu gehen, aber es fehlt ihnen an Motivation, besonders an Tagen, an denen wir nichts zu essen haben“, sagt sie. Die Kinder müssen bis zu zwölf Kilometer zu Fuß gehen, um zur Schule zu gelangen, und der Hunger macht diesen langen Marsch beinahe unmöglich. Ihr 13-jähriger Sohn David hat die Schule bereits abgebrochen und versucht, mit Gelegenheitsarbeiten zum Familienunterhalt beizutragen, damit Essen gekauft werden kann.

Hilferuf

In einem ersten Schritt sollen im Dorf Chinhica 1.000 Familien mit Lebensmittelpaketen für zwei Monate und neuem, dürreistentem Saatgut geholfen

werden, um wieder eigene Ernterträge zu ermöglichen.

Seit vielen Jahren arbeitet Sei So Frei OÖ mit der lokalen Partnerorganisation Esmabama zusammen. Geschäftsführerin Magdalena Glasner betont: „Wir setzen mit den Menschen Projekte für Erwachsenenalphabetisierung und Landwirtschaft um. Wenn diese Familien jetzt wegen der ausgefallenen Ernten vor dem Aus stehen, können wir sie nicht einfach im Stich lassen. Daher bitten wir um Spenden, jeder Euro hilft.“ ■

Spendenkonto von Sei So Frei: IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733, BIC: OBLAAT2L
Spenden sind steuerlich absetzbar.
<https://www.seisofrei-ooe.at/>



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Sieg für Steinbacherin Beim Landeslehrlingswettbewerb der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure bewiesen Oberösterreichs Nachwuchstalente ihr Können. Clara Penninger aus Steinbach/Ziehberg (3.v.l.) überzeugte dabei auf ganzer Linie und sicherte sich den ersten Platz in der Kategorie Fußpflege. Sie absolviert ihre Ausbildung bei Schönzeit by Tina Schweiger in Ried im Traunkreis. Als Landessiegerin wird sie Oberösterreich beim Bundeslehrlingswettbewerb Ende Mai in Tirol vertreten.

Foto: Cityfoto

48 JAHRE HOTSPrING ERFOLGSGESCHICHTE

Bis zu 50 Prozent auf Whirlpools – jetzt den Sommer zuhause genießen

GUNSKIRCHEN. Ein Whirlpool im eigenen Garten bringt Erholung, gemeinsame Zeit mit der Familie und ein Stück Urlaubsgefühl direkt nach Hause. HotSpring feiert 48 Jahre und lädt mit einer großen Jubiläumsaktion zum Entdecken ein – bis zu 50 Prozent Rabatt auf ausgewählte Modelle machen den Einstieg in die Welt der Entspannung besonders attraktiv.

HotSpring ist seit 15 Jahren als Weltmarktführer im Bereich Salzwasser-Whirlpools bekannt und steht für Qualität, Innovation und Langlebigkeit. Mehr als zwei Millionen verkaufte Whirlpools weltweit unterstreichen das



Gesundheitstipp für Haut und Haare:
Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools

Vertrauen, das Kunden der Marke entgegenbringen – und das seit nunmehr 48 Jahren. Zur Auswahl stehen Whirlpools für alle Bedürfnisse – vom platzsparenden Modell für die Terrasse bis hin zum großzügigen Premium-Modell für den Wellnessbereich im Grünen. Ergänzt wird das Sortiment durch SwimSpas, die Sport und Erholung vereinen, sowie Kältepools, die frische Energie für Körper und Geist schenken. Auch beim Design setzt HotSpring auf langlebige Materialien, Ergonomie und einfache, intuitive Bedienung. In den HotSpring Schauräumen erwartet Besucher moderne Wellnesskultur: warmes Wasser plätschert in den stilvollen Pools, Lichtspiele zaubern eine beruhigende Stimmung, dazu prickelnder Prosecco und feine Häppchen. Hier lässt sich Entspannung nicht nur anschauen, sondern mit allen Sinnen erleben. Wer sich rechtzeitig vor dem Sommer für ein Modell entscheidet, profitiert von attraktiven Jubiläumspreisen: 30 Prozent auf neue Salzwasser-Whirlpools,



Nur auf der HotSpring Jubiläumsmesse: bis zu 50 Prozent Rabatt auf Whirlpools und schnelle Lieferung – für alle, die ihren Sommer früher starten und Entspannung nicht dem Zufall überlassen wollen.

Foto: HotSpring

40 Prozent auf Vorjahresmodelle, 50 Prozent auf Ausstellungsstücke und 60 Prozent auf geprüfte Gebrauchtgeräte. Lieferung und professioneller Aufbau sind auf Wunsch möglich – damit der Sommer zuhause ganz entspannt beginnen kann. ■ Anzeige

HotSpring OÖ
48 Jahre Jubiläumsmesse
15. bis 17. Mai, 10 bis 18 Uhr

Nelkenstr. 12, 4623 Gunskirchen
Tel.: 07246 80246
office@whirlpools.at
www.whirlpools.at

48 JAHRE WELTMARKE HotSpring

1977 - 2025

15 JAHRE SALZSYSTEM

freshwater

2 MILLIONEN HOTSPrING WHIRLPOOLS WELTWEIT

15. - 17. Mai 10:00-18:00

www.whirlpools.at | office@whirlpools.at | +43 7246 80246

Vorbeischauen und mitfeiern!

Alexander und Gabriele Bösl

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in Bar!

Karls Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Hobby/Basteln



Nikkor Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Kontakte

Er, 40, sucht nette Dame 50+ für nette Stunden zu zweit, ☎ 0664 75058921

Partner-/Freundschaft

Ella 64 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder in die Berge gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben, sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Jemand der sich eine wirklich schöne Beziehung wünscht u. dem das kleine Wort "Treue" sehr viel bedeutet. Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Für Dich würde ich alles tun! **Erika 62** frische Witwe, liebvoll, möchte nicht alleine bleiben und einem ehrlichen Mann (gerne älter) ihre Liebe und Zeit schenken. Bin gute Hausfrau, mobil, könnte auch zu Dir ziehen. Agentur Liebe&Glück **0664 88262264**
office@liebes-klick.at

Witwe 73 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen und zu zweit durchs Leben gehen. Mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur und bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive 85 J. sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen eine wunderschöne Zweisamkeit tauschen möchtest. Ich freue mich.

Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

Baumabtragung/Strauchschnitt, Gartenarbeiten
0664 3211270

**GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218**

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

PETER KRAML
Fenster & Haustüren
SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

© Philipp Hubner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

SUDOKU

			4		3	1		
				5	9	2		
							5	6
2			8				1	9
		6					2	
8	1				5			3
1	3	5						
		4	7	1				
		6	5	2				

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, z.B. für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter
☎ 0664-73517282

MOBILITÄT

Verkauf

Ford Ecosport 1.0l Trend, Bj. 2017, 83.000 km, Metallic-Blau, 8-fach bereift, Winterpaket, Schechheft gepflegt u.v.m., sehr guter Zustand.
VB € 11.200,-.
☎ +43 677 61739624
ab 16 Uhr

regionaljobs.at

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

Jetzt profitieren:
Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen
tips-kirchdorf@tips.at
Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon:

+43 7582 51923
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF

Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Sophie Kepplinger

Kundenberatung:

Brigitte Hammer

Verkaufs-Innendienst:

Marianne Fürhapper

Auflage Kirchdorf: 26.670

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaßenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/service/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET



MIT 60 GEHT'S ERST RICHTIG LOS.
MIT FLÜGERL, TASCHEN UND BADEHOS'
IM GEISTE LUSTIG WIE EIN KIND,
DRUM LACHST DU ZUM GEBURTSTAG AUS DER TIPS GSCHWIND!

(60)
(60)
(60)
D. F.

MOBILITÄT**Verkauf**

Chopper UM Renegade Commando 125 ccm, Bj. 08/21, 12 PS, 4.480 km, unfallfrei, Garagenplatz, VP € 2.300,-
 ☎ 0699 10413671

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.

0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
 ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
 0676-3530304

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

IMMOBILIEN**Kauf**

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

Nachmieterin für schicke 37 m²-Mietwohnung gesucht. Vorraum, Bad m. WC, Wohnküche, SZ, PKW-Parkplatz, Kellerabteil. Spar, Arzt, Apotheke, Bäcker, Kindergarten etc. zu Fuß erreichbar. Miete inkl. Betriebs- & Heizkosten: ca. € 480,- 4551 Ried i. Trk., Flurgasse. Küche+Badeeinrichtung können abgelöst werden. ☎ 0676-6982922, weedszbg@gmx.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer
 Tel. +43 664 8157741
 b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

**Fotoglückwunsch**

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

JOBS**Stellenangebote**

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir m/w/d
REINIGUNGSKRAFT 15 – 20 Stunden
Arbeitszeit: Montag – Freitag von ca. 6 – 9 Uhr
 Bezahlung lt. KV, Überbezahlung möglich!
Bewerbung unter:
4560 Kirchdorf an der Krems, Simon-Redtenbacher-Platz 3
0664-4043524
tartuffel@kremstalnet.at, www.tartuffel.at

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
 Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Medienberater (Außendienst)

40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschw. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



TESTFAHRT

BMW 220d Gran Coupé: typisch BMW

Allein, dass uns BMW anno 2025 ein kompaktes Coupé mit Diesel vergönnt, lässt die Testfahrer von Fahrfreude.cc feiern. Dass das 220d Gran Coupé auch noch cool ist, erst recht.

2er Gran Coupé also. Wie üblich kam das Testmodell mit einem Sammelsurium an Extras, wie üblich war das M Sportpaket das Auffälligste. Neben optischen Features wie 19" Rädern, M Sport Interieur- und Exterieurumfänge und illuminierten Dekore sind auch die hervorragenden Sportsitze und das adaptive M Fahrwerk Teil des Paketes. Optional: Head-up-Display, Soundsystem, adaptive LED-Lichter.

Fahrwerk, Lenkung und Fahrgefühl sind wie eh in jedem BMW über jeden Zweifel erhaben. Bedenken ob der Kombination aus Diesel und Frontantrieb lösen



Der BMW 220d Gran Coupé ist ab 44.401,60 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

sich schnell in Luft auf. BMW hat beim neuen Modell zudem das Fahrwerk optimiert und die Karosserie verstieft.

Neues Design

Richtig was los ist im Interieur – analog zum 1er wurden Look und Benutzeroberfläche auf neue Beine gestellt. Das Curved Display gefällt weiterhin. Die „Set“-Taste zum Deaktivieren des Tempowarners ist ein Highlight im technischen Schaulaufen.

Beim Exterieur: flachere Front, neu designete Niere, neue LED-Signatur. Nicht weltbewegend, aber passend. Elegante Silhouette, gestreckte Seitenfenstergrafik und breites Heck machen den Reiz des Gran Coupé aus – mit heimlicher Rückbank und mäßigem Kofferraum.

Mix an Antrieben

Die Kaufargumente liegen aber eh bei den Antrieben. Der getestete 220d, ein mild-hybrider

Turbodiesel mit 163 PS und 360 Nm, beschleunigt in 8,0 Sekunden auf 100. Die Bonus-Newtonmeter wirken sportlich, der Verbrauch blieb mit 5,5 Litern niedrig. Preis: ab 44.401,60 Euro. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

BMW 220d Gran Coupé

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel/ Mild-Hybrid

Leistung: 163 PS

Max. Drehmoment:

360 Nm / 1500 U.

Preis ab: 44.401,60 Euro



JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!



Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16 (im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gov.at



nachrichten.at/gewinnfrühling



3x 4 Nächte im
Romantik Zimmer



1x 1 Woche Genuss-Urlaub
im Hotel Almesberger



8x 2 Nächte im
Breitenstein Zimmer



1x Husqvarna Automower®
410XE NERA

Jetzt
mitspielen!



Der große OÖN-Gewinnfrühling

Lesen Sie die OÖNachrichten und bleiben Sie informiert über alles, was Oberösterreich, Österreich und die Welt bewegt. Zusätzlich haben Sie die Chance auf tolle Preise. Jetzt gleich online teilnehmen!

FAUSTBALL

Nußbacherinnen weiter an der Tabellenspitze

NUßBACH. Nußbachs Faustballerinnen bleiben auf Kurs: Mit dem zweiten Sieg in Folge bringen sie sich in eine gute Ausgangslage für das Viertelfinale.

Die zweite Runde ist gespielt. Auswärts traf das Nußbacher Damen-Faustballteam von Coach Marco Salzberger auf die Mannschaft aus Laakirchen. Die Papergirls verstärkten sich im Angriff mit Anika Hartl, einer vielversprechenden Angreiferin aus Arnreit. Die Marschrute für die Nußbacherin-



Ines Salzberger im Angriff. Die Nußbacherinnen gewinnen mit 4:0 gegen ASKÖ Laakirchen Papier. Foto: Ines Weber

nen war klar: Ein Sieg musste her – mit allem anderen wären die Kremstalerinnen nicht zufrieden

gewesen. Bei nassen Bedingungen konnten sich die Damen der Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach besser auf die schnellen Bälle einstellen. Eine ruhige Abwehr ermöglichte es Jana Lugerbauer, im Zuspiel ihre Angreiferinnen immer wieder in gute Positionen zu bringen – so setzte man die Laakirchnerinnen stetig unter Druck. Im Laufe des Spiels veränderten die Nußbacherinnen ihre Aufstellungen und probierten verschiedene taktische Varianten aus. „Wir konnten unsere Stärken richtig gut

ausspielen. Wir haben eine sehr ruhige Abwehr, die auch bei nasser Boden sehr verlässlich ist. Auch im Zuspiel und im Angriff haben wir geliefert – so kann es weitergehen“, resümiert Angreiferin Ines Salzberger. Bereits am Samstag, dem 10. Mai, geht es für Nußbachs Bundesliga-Teams weiter. In der Haidlmair Schwingenschuh Arena am Nußbacher Sportplatz trifft man um 11 Uhr auf die Mannschaft aus St. Veit. Danach folgt das Spiel der zweiten Bundesliga der Männer, in dem Nußbach auf Höhnhart trifft. ■

WETTKAMPF

120 Teilnehmer bei Schwimmmeisterschaft

KIRCHDORF. Mit mehr als 120 Teilnehmern und verschiedenen Bewerben bot die 47. Bezirksschwimmmeisterschaft in Kirchdorf ein sportliches Highlight für Mittelschulen und Gymnasien der Region.



Foto: Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf
Die Bezirksschwimmmeisterschaft für Mittelschulen und Gymnasien des Bezirks Kirchdorf wurde von der Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf organisiert.

Schüler gingen in verschiedenen Kraul- und Brustbewerben an den Start – ein deutliches Plus im Vergleich zu den Vorjahren. Neben dem BRG Kirchdorf waren auch die Mittelschulen aus Windischgarsten, Molln und Pettenbach vertreten. In den Einzelbewerben, je nach Altersklasse über Distanzen zwischen 50 und 100 Metern, gaben die Schwimmer ihr Bestes. Ergänzt wurden diese durch zwei spannende Mannschaftsbewerbe, bei denen Knaben- und Mädchenstaffeln gegeneinander antraten.

Bei der Siegerehrung überreichten Direktor Andreas Kaiserreiner und Organisatorin Birgit Reiter Pokale, Medaillen, Urkunden sowie Gutscheine an die drei Bestplatzierten. Besonders erfolgreich schnitt das BRG Kirchdorf ab, das sieben Einzelsiege sowie den Sieg der Mädchenstaffel für sich verbuchen konnte. Auch die Gastgeber der Kreativ-Mittelschule Kirchdorf zeigten sich mit zwei Einzelsiegen, zahlreichen Podestplätzen und zweiten Plätzen in beiden Staffeln äußerst zufrieden. ■

SKIALPIN

Luis Humpl triumphiert bei den Wintergames

SPITAL AM PYHRN. Luis Humpl vom ASVÖ Spital am Pyhrn glänzte bei den diesjährigen Hemsedal Wintergames in Norwegen.



Luis Humpl im Slalom Foto: Skiverband Norwegen

Bewerben gegeneinander an – darunter auch Luis Humpl vom ASVÖ Spital am Pyhrn.

Starker Auftakt im Riesentorlauf

Zum Auftakt stand der Riesentorlauf auf dem Programm: Luis Humpl zeigte bei seinem internationalen Debüt im ersten Durchgang eine starke Leistung und lag auf Platz 22. Im zweiten Lauf riskierte er alles. Leider unterlief ihm kurz vor dem Ziel ein Fehler, sodass er das Rennen

auf Platz 45 beendete. Am zweiten Wettkampftag stand der Slalom der Burschen in der U12-Klasse auf dem Programm. Nach dem ersten Durchgang lag Luis auf Platz 19. Nach intensiver Materialanalyse und einer Strategieanpassung lautete die Devise für Lauf zwei: volle Attacke. Luis gelang ein starker zweiter Lauf, und er schob sich erstmals weit nach vorne auf das Leaderboard. Schließlich landete er auf dem hervorragenden achten Platz. ■



Laufen für den guten Zweck: Das WFL-Team der Apotheke Micheldorf zeigte vollen Einsatz.

Foto: Apotheke Micheldorf

WINGS FOR LIFE WORLD RUN

Apo Micheldorf bringt 64 Läufer an den Start

MICHELDORF. Beim diesjährigen Wings for Life World Run setzte das Team der Apotheke Micheldorf erneut ein starkes Zeichen für den guten Zweck. Insgesamt gingen 64 Läufer österreichweit für das Team an den Start – 50 davon direkt von der Apotheke Micheldorf aus. Gemeinsam legten sie 732 Kilometer zurück. Pro gelaufenem

Kilometer spendet die Apotheke Micheldorf traditionell einen Euro an die Wings for Life Stiftung, die sich der Heilung von Querschnittslähmung widmet. Ein herausragendes Einzelergebnis lieferte Alexander Weiß von der Laufgemeinschaft Kirchdorf, der mit 48,8 Kilometern das beste Resultat des Teams erzielte. ■



Alex Tichy beim Ardniner Volkslauf

FUSSBALL

Derby: Adlwang siegt gegen Schlierbach

SCHLIERBACH. Die Union Adlwang verschaffte sich miteinem 2:1-Derbysieg in Schlierbach Luft im Abstiegskampf der Bezirksliga Süd. Vor 300 Zuschauern gingen die Hausherren durch Martin Grasegger (19.) in Führung, Ivan

FAUSTBALL

TuS startet erfolgreich in die erste Landesliga

KREMSMÜNSTER. Die Faustballer des TuS Raiffeisen Kremsmünster feierten zum Auftakt der ersten Landesliga gleich zwei wichtige Siege und sicherte sich damit die Tabellenführung. Am ersten Spieltag gab es einen klaren Sieg in Vöcklabruck, gefolgt von einem überzeugenden Derby-Erfolg gegen Windischgarsten.



TuS erobert die Tabellenführung Foto: TuS

die Grün-Weißen ihre Stärke und gewannen mit 3:1. "Ganz wichtige Erfolge zum Beginn der Rückrunde", so Kapitän Florian Winterleitner. Am Samstag, 10. Mai, haben die Fans des TuS die Gelegenheit, ihre Mannschaft erstmals zu Hause zu unterstützen. Gegen Bad Kreuzen und Froschberg will das Team weitere Punkte sammeln. ■

LAUFEN

Doppelsieg für Familie Tichy

MICHELDORF. Die Micheldorfer Gerhard und Alex Tichy (beide Athletik Klub Vasold) feierten zwei Podestplätze: Alex Tichy wurde beim Ardniner Volkslauf Zweiter in der M20-Klasse (39:50 Min.), Vater Gerhard erreichte beim Berglaufcup in Perchtoldsdorf ebenfalls Rang zwei in der M60. ■



Mit 2:1 siegt Adlwang im Derby gegen Schlierbach.

Dramac drehte die Partie mit einem Doppelpack zugunsten der Gäste (75., 80.). Adlwang liegt in der Tabelle mit 23 Punkten auf Rang zehn. Mit 21. Punkten liegt die Union Schlierbach nun dahinter am 11. Rang. ■



Fotos (2): Gerhard Hütmeyer



Der Blocsummer macht Halt im Kletterzentrum Windischgarsten.

KLETTERN

Boulderbewerb

WINDISCHGARSTEN. Der Blocsummer, Österreichs größter Kletterwettbewerb, läuft noch bis 29. Mai. Die Kletterhallen in Windischgarsten und Gmunden vertreten die Region Traunviertel. 40 Boulder in allen Schwierigkeitsstufen sorgen für sportliche Abwechslung. Infos und Wertung: www.blocsummer.at. Zugang zur Kletterhalle Windischgarsten über www.urlaubsregion-pyhrn-priat.at oder unter Tel.: 0664 7661350 (Herbert Kreuzhuber). ■

LIONS CLUB AMBRA

„Musik küsst Kunst“

KIRCHDORF. Zum Benefizkonzert laden die Damen des Lions Club Ambra am Samstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr im Schloss Neupernstein ein.

Der Erlös aus dem Konzert mit Gospelsängerin Suzan Knight und einem Lehrkräfte-Ensemble der Landesmusikschule werden soziale Projekte aus der Region unterstützt. Zuvor findet in Kooperation mit der LMS Kirchdorf von 12.30 bis 19 Uhr ein Programm für Jung und Alt im Schloss statt. Von der musikalischen Begrüßung durch die Stadtkapelle über einen Festakt bis hin zum Malen mit Musik, kreativem Musikgestalten, einer Lesung mit Musik, Mitmachmusik für Kinder und „Fühlmusik“ für gehörlose und hörende Menschen wird so einiges geboten, Eintritt frei. Fürs leibliche Wohl sorgen die



Gospel-Sängerin Suzan Knight Foto: privat

Kirchdorfer Löwinnen. Vorverkauf zum Konzert: 25 Euro (Luwu TV-IT, Pastarro in Kirchdorf), Abendkasse: 28 Euro ■

ARCHITEKTUR

„Wie geht's, Alter?“

STEYR-KIRCHDORF. Die Leader-Regionen Traunviertler Alpenvorland und Nationalpark Kalkalpen laden von 14. Mai bis 5. Juni zur Wanderausstellung des afo Architekturforums in Steyr ein.

Die Schau „Wie geht's, Alter? – Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen“ widmet sich dem Älterwerden im Zusammenhang mit Leben, Wohnen und Bauen. Nach Wels im März holten die Zukunftsregion Steyr und die Leader-Regionen Traunviertler Alpenvorland & Nationalpark Kalkalpen die Ausstellung im Rahmen der Open Studios Steyr ins Stadtzentrum. Die Eröffnung findet am Mittwoch, 14. Mai, um 18 Uhr im Siebensternhaus (Stadtplatz 30) mit Bürgermeister Markus Vogl statt. Während der Ausstellungsdauer wollen vier



Foto: Violetta Wakilbinger

Wanderausstellung kommt nach Steyr

moderierte Gesprächsrunden (Talks) und Führungen (Walks) den öffentlichen Diskurs über die Herausforderungen des Alterns in Bezug auf Wohnbau, Architektur, Raumordnung, Finanzierung, Politik und Pflege anregen. Der erste Talk zur Eröffnung widmet sich dem Thema „Alter & Visionen“. Alle Infos und Anmeldung: creativeregion.org/oss25 ■

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts





Fit im Internet

nachrichten.at/fitiminternet

Mittwoch, 14. Mai 2025
8:30 – 17:00 Uhr
OÖNachrichten FORUM, Linz

Eine Veranstaltung für alle, die nicht mit digitalen Technologien aufgewachsen sind und sich in diesem Bereich wertvolles Wissen für den Alltag aneignen wollen. Tickets erhalten Sie beim Empfang im Medienhaus der OÖNachrichten, Promenade 23, Linz, sowie online.

Programm

Vormittag

8:30 - 8:45 Uhr

Eröffnung mit Stefan Sandberger (Raiffeisenlandesbank OÖ) und Dietmar Mascher (OÖN)

08:45 - 09:15 Uhr

Einstieg in die digitale Welt der Kommunikation – vom SMS zur Videotelefonie

Astrid Gaisberger & Stefanie Gastberger – Entdecken Sie die Welt der Smartphones. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Smartphone bietet und wie Sie diese optimal nutzen können.

09:15 - 09:45 Uhr

Smarte und Digitale Kundenlösungen – WIR macht's möglich

Manfred Mair – Erfahren Sie alles über eBanking und wie Sie Ihre Finanzen bequem digital verwalten können.

09:45 - 10:15 Uhr

Kaffeepause

10:15 - 10:45 Uhr

Sicher Identifizieren im Internet

Alexander Stipkovich – Ein Einblick in die ich.app - Ihr digitaler Schlüssel für viele Online-Services auf dem Smartphone.

10:45 - 11:15 Uhr

Digitale Nachrichten: Tipps und Tricks für den Einstieg

Eva Maria Campestrini – Entdecken Sie die faszinierende Welt digitaler Nachrichten! Erfahren Sie mehr zum ePaper und den interessanten Inhalten auf nachrichten.at.

11:15 - 12:45 Uhr

Mittagspause

Genießen Sie ein köstliches Mittagessen, entspannen Sie, und besuchen Sie unsere Infostände für einen spannenden Austausch!

Nachmittag

12:45 - 13:15 Uhr

Von A wie Abfall-App bis Z wie Zählerstand online erfassen – Digitale Services, die den Alltag erleichtern

Bettina Kypta und Evelyn Blaschek – Erfahren Sie alles über die hilfreichen, digitalen Angebote der LINZ AG für zu Hause und unterwegs.

13:15 - 13:45 Uhr

Betrug im Internet - wie kann ich mich schützen?

Stephanie Berger – Der Vortrag bietet grundlegendes Wissen über den sicheren Umgang mit der modernen Technik, erläutert aber auch die Vorgehensweise der Täter.

13:45 - 14:15 Uhr

Was kann künstliche Intelligenz heute schon? – Ein verständlicher Überblick

Larissa Plessing – Entdecken Sie, was künstliche Intelligenz ist und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

14:15 - 14:45 Uhr

Kaffeepause

14:45 - 15:15 Uhr

Fit im Internet - Birgit Gerstorfer & Josef Pühringer im Gespräch

15:15 - 15:45 Uhr

Immer gut informiert - wie Ihre Gemeinde zu Ihnen nach Hause kommt

Michael Kölbl – Ob Mülltermine, Veranstaltungen oder wichtige Nachrichten – mit der GEM2GO App erhalten Sie alles Wichtige bequem und verständlich direkt aufs Handy.

16:00 - 17:00 Uhr

Musik Entertainment mit Jessi Ann

Lassen Sie den Tag erfolgreich ausklingen mit netten Gesprächen und einem musikalischen Abschlussprogramm.

Infotische

Sie haben die Gelegenheit, an Informationstischen fachkundige Beratung zu Themen wie Handy Einstellungen, Tablet, Internet, öffentlicher Verkehr und Online-Banking zu erhalten.

ID Austria & Digitales Amt



Nutzen Sie die Chance sich die ID Austria von Beamtinnen und Beamten des Bundesministeriums für Finanzen vor Ort einzurichten zu lassen.

Es ist keine Terminreservierung notwendig, es können allerdings Wartezeiten entstehen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Sie brauchen einen aktuellen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen/Österreichern).
- Ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Ein Mobilgerät mit aktivierter Funktion für Fingerprint oder Gesichtserkennung.
- Die App "Digitales Amt" für iOS oder für Android.

Jetzt Tickets sichern!

nachrichten.at/fitiminternet
leserservice@nachrichten.at
 0732 / 7805-560
 Promenade 23, 4020 Linz



Tickets ab
€ 34,90*
 inkl. Mittagessen

*Ticketpreis: € 64,90. Abonnenten der OÖNachrichten und Kunden der Raiffeisenlandesbank OÖ erhalten einen Sonderpreis von 34,90€. Bei der Bestellung den Code OÖNCARD oder RLBOÖ im Gutscheinfeld eingeben.

In Kooperation mit **Raiffeisenlandesbank Oberösterreich**



TOP-Termine



Foto: Marc Schwarz

KATRIN-BERGLAUF

BAD ISCHL. Am Sonntag, dem 1. Juni, findet der 29. Sparkasse Katrin-Berglauf statt. Gelaufen wird vom Kaiser-Jagdstandbild 943 Höhenmeter bergauf zur Katrin-Seilbahn-Bergstation. Start beider Bewerbe ist um 9 Uhr. Anmeldung unter <https://time2win.at/event/641>



Foto: attacat.at

KAMMERHOFER: "AMOI OIS"

WINDISCHGARSTEN. Am Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit seinem Programm "Amoi ois" im Kulturhaus Römerfeld in Windischgarsten. Zu hören und sehen gibts das Beste aus Walters bisherigen Programmen. Lachen rein und Alltag raus. Karten: Ö-Ticket

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Kremsmünster: jeden Montag: Senioren-gymnastik, Bezirkssporthalle, 8.45

Micheldorf: jeden Montag (nur bei Schulbetrieb): Gymnastik, Turnsaal d. Volksschule, 14 - 15.00, VA: PV

Ried: jeden Donnerstag (während d. Schulzeit): Wichtelstube Gruppe 2, Gymnastikraum, 9.30

DO, 8. Mai

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeln, Dorfstub'n, 10.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf/Inzersdorf: Klub und Sparvereins-Einzahlung, 14.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf: Schlagzeugabend und Übertrittsprüfung, Klasse: Valentin Neudorfer, Schloss Neupernstein/Persteinsaal, 18.00

Kremsmünster: Kreativ-Werkstatt: Kunterbunte Unterwasserwelt, Familienbundzentrum, 15 - 16.30, Anmeldung: Homepage Familienbundzentrum Kremsmünster

Molln: Öffentliche Übertrittsprüfungen (Junior, Bronze), Vortragssaal LMS, 17.20

Schlierbach: Infoveranstaltung: "Dem Alltag entfliehen, pflegende Angehörige sind auch nur Menschen", Pfarrsaal, 17.00 & 19.00

FR, 9. Mai

Hinterstoder: Öffentliche Übertrittsprüfungen (Junior, Bronze, Silber), Comptonsaal, 15.00, VA: LMS Molln/Zs.St. Hinterstoder

Inzersdorf: Jungpflanzenmarkt & Tag der offenen Folientunneltür, Eichenweg Wanzbach, 14 - 18.00, VA: Krünzeug - Kremsmäler Biogemüse

Kirchdorf/Inzersdorf: 1. Radtour mit Willi, 14.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf: "Märchenerzählzeit" - Märchen aus aller Welt werden frei erzählt und musikalisch umrahmt (geeignet für Kinder ab 4 Jahre), Theater in der Werkstatt, 16.00

Kirchdorf: Übertrittsprüfungskonzert Zupfinstrumente, Schloss Neupernstein/Hanveldsaal, 18.00

Klaus: Konzert der Coverband "Hungarian Rhapsody" mit Frontman Dávid Scheich, Lokschuppm, Info: www.lokschuppm.at

Kremsmünster: Astronomie am Stiftsgymnasium: "Sterneabend", Fußballplatz, 21.00, bei Schlechtwetter Turnsaal Gymnasium, 20.00

Micheldorf: Heilungsabend mit Pastor John Rajah, Kornexl, 19.00, Anm. unter fischer_irne@gmx.at

Pettenbach: Bergsteigerabend, GH Pfandl, 20.00

Schlierbach: Daniela Strigl liest "Zum Trotz", Theatersaal Schlierbach, 20.00, Karten erhältlich auf www.nahversorger.at

Schlierbach: Mariensingen - ein besinnlicher Abend mit dem Männergesangsverein Schlierbach, Familienmusik Oberlehner, Josef Gasser und Stefan Pramberger, Stift Schlierbach, 19.00, VA: Obfrauen der Goldhauben-, Hutt- und Bauerngruppen des Bezirkes

SA, 10. Mai

Kirchdorf: "Märchenerzählzeit" - Märchen aus aller Welt werden frei erzählt und musikalisch umrahmt (geeignet für Kinder ab 4 Jahre), Theater in der Werkstatt, 16.00

Kirchdorf: Musik küsst Kunst, Schloss Neupernstein, 13.00

Kremsmünster: Konzert zum Muttertag, Kaisersaal Stift, 19.00, VA: Fiddle Kids, Kremslal Strings, Sinfonieorchester der LMS Kremsmünster, Karten: Ö-Ticket

Leonstein: Raritäten-Pflanzenmarkt, Schmidleithen, 9 - 18.00, VA: Verein "d'Hammerschmid"

Molln: Chorsänger und Solisten - Vogelstimmen Intensivtraining, Nationalpark Zentrum, 7.30, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

Oberschlierbach: "All Night Gong Puja", Jedi Tempel, Hochkogl 33, 21.00, Infos und Anmeldung: [0680 3285607](tel:06803285607)

Pettenbach: Muttertagskabarett mit Roland Düringer: "Regenerationsabend 2.0", Turnsaal, 20.00, Karten: shop.eventjet.at/pettenbach

Roßleithen: Am Weg der Waldwildnis, TP: Villa Sonnwend, 9.00, VA: Nationalpark Kalkalpen, www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

Spital/Pyhrn: Frühlingskonzert des Musikvereins, VS Turnsaal, 19.30

Steyrling: Feuerlöscherüberprüfung, FF-Haus Steyrling & Campingplatz Elisabethsee, 8 - 12.00

MO, 12. Mai

Kirchdorf: Senioren-sprechtag mit Kurt Haber-bauer, Seniorenzentrum, 8.30 - 10.30, VA: Se-niorenbund

Kirchdorf: Übertrittsprüfungskonzert Querflöten, Schloss Neupernstein, Hanveldsaal, 18.00

Kremsmünster: Kegeln des Senioren-bundes, Landhotel Schicklberg, 14.00

Kremsmünster: Vortrag: Hilfe mein Kind hat Schwierigkeiten in der Schule - ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie & Co), FBZ, 19.00, Anmeldung: Homepage Familienbundzentrum Kremsmünster

Leonstein: Übertrittsprüfung Junior Bronze, Vortragssaal, 15.00

Molln: Öffentliche Übertrittsprüfungen Bronze, Vortragssaal LMS, 16.30

Windischgarsten: Senioren-sprechtag, Referent: Kurt Haber-bauer, GH Kemetmüller, 11 - 12.30, VA: Seniorenbund

DI, 13. Mai

Kirchdorf/Inzersdorf: Stockschießen Askö-Halle, 14.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf/Inzersdorf: OG-Ausschusssitzung, Treffpunkt, 9.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf: Trompetenabend, Schloss Neu-pernstein, Hanveldsaal, 18.30

Online: Vortrag "Thema Behinderterpass und Parkausweis mit Elisabeth Glawitsch", Teilnahme via Zoom, 17.00, Dauer 1 Stunde, Kosten: € 30,-, Anm.: <https://lmy.de/eEbWu>

Rosenau: Im Reich des Luchses, TP: Parkplatz Zickerith am Hengstpass, 9.00, VA: National-park Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

Steinbach/Steyr: Übertrittsprüfungen Junior Bronze, Vortragssaal, 15.00

MI, 14. Mai

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeltraining in Micheldorf, 9.30, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf: Übertrittsprüfungskonzert Klarinetten, Schloss Neupernstein, Hanveldsaal, 18.00

Online: "Mobbing in der Schule", webinar, Magdalena Rankl, MA, Anm.: anmeldung@rataufdraht.at; 14 - 15.00

DO, 15. Mai

Kirchdorf/Inzersdorf: Stammtisch des Pen-sionistenverbandes, GH Schöllhuber, 15.00

Kirchdorf: Alte Musik Abend, evang. Kirche, 18.30

Kirchdorf: Waldhornabend, Schloss Neupernstein, Hanveldsaal, 18.00

Micheldorf: Frühjahrs-Fotoshooting, EKIZ, 15 - 18.00, Anmeldung: ekiz.micheldorf@kinderfreunde.at

Pettenbach: "Vergiss mein nicht" - Demenz-projekt-Kick-Off, Pfarrsaal, 18.00

Weyer: Krabbelkäfergruppe, für Kinder von 1-4 Jahren, Bibliothek, 9.00

FR, 16. Mai

Kirchdorf: "Heilung & Befreiung durch die Kraft Jesu Christi", GH Rettenbacher, 19.00

Micheldorf: Fundräder-Flohmarkt, Kindergarten Heiligenkreuz, 14 - 17.00

Pettenbach: Wallfahrt des KBW, TP: Gemeindeparkplatz, 7.30

Schlierbach: "Biss zur letzten Note" - Das Musical-Highlight, Stiftsgymnasium, 19.00, Karten: www.gymschlierbach.eduhi.at

Zahnärzte

Kirchdorf: Dr. Konstanze Trubig, Hauptplatz 29 1. OG, 11. Mai, 9 - 12.00, [07582 21399](tel:0758221399)

Märkte

Windischgarsten: Rotkreuz-Markt Pyhrn/ Priel, Dambachstraße 12, geöffnet Di und Fr je-weils von 13.30 - 17.00

Beratungs-Tipps

Frühe Hilfen Steyr, Steyr-Land, Kirch-dorf ☎ 0676 5123850

Kirchdorf: Baby-/Elterntreff m. Tragebera-tung, jeden 1. & 3. Donnerstag von 9 - 11.00, Kinderschutzzentrum Wigwam, ☎ 07582 68565353

Kirchdorf: BERTA - Beratung für Frauen und Mädchen, ☎ 0676 7432639

Kirchdorf: Kinderschutzzentrum Wigwam, ☎ 07582 51073

Kirchdorf: Österr. Krebshilfe OÖ, ☎ 0732 777756

Kremsmünster: Eltern-/ Mutterberatung, Volksschule Markt - Schulstraße 7, jeden 1. Donnerstag von 14 - 16.00, ☎ 07582 68565349

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Windischgarsten: Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige, jeden Dienstag, Rathaus 2. Stock, 18.00, ☎ 0699 14651911

Ausstellungen

Kirchdorf, Hotel Schwarzer Bär, Haupt-platz 9: Ausstellung von Martina Geiseder: "Kleid Zeit - textile Unikate aus Stoffen mit Ge-schichte", 8. u. 9. Mai jeweils von 10 - 18.00, 10. Mai von 10 - 12.00

Pettenbach, Barthaus: Ausstellung: "Italien im Barthaus", Öffnungszeiten: Mi 10 - 12.00 - 13 - 15.00, Sa 14 - 17.00, So 10 - 12.00, bis 6. Juli 2025

Windischgarsten: Museum Windischgarsten, geöffnet jeden So. 10 - 12.00 und jeden Mi. 15 - 17.00; Ortsführungen jeden Mi. ab 14.00, Treffpunkt: Tourismusbüro, bis Ende Ok-tober

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Auflösung Sudoku

5	7	2	4	6	3	1	9	8
6	4	8	1	5	9	2	3	7
3	9	1	2	8	7	5	6	4
2	5	3	8	7	4	6	1	9
4	6	7	3	9	1	8	2	5
8	1	9	6	2	5	4	7	3
1	3	5	9	4	6	7	8	2
9	2	4	7	1	8	3	5	6
7	8	6	5	3	2	9	4	1

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-kirchdorf@tips.at



AKTIONSWOCHE

Ab in die Museen der Region

REGION KIRCHDORF. Unter dem Motto „Museen bewegen“ wird heuer wieder der Internationale Museumstag mit einer Aktionswoche von 10. bis 18. Mai gefeiert. Im Bezirk beteiligen sich vier Museen.

In Leonstein lädt am 10. Mai das Freilichtmuseum Schmiedleithen zum Raritäten-Pflanzenmarkt ein. Im Ambiente des historischen Herrschaftsgartens präsentieren Bio-Gärtnerien aus ganz Österreich ihre Pflanzen-Schätze. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein d'Hammerschmied.

In der Lindermayrschmiede in Spital am Pyhrn können Besucher am 14. Mai ab 9 Uhr bei Schmied Sepp ein kleines Kunstwerk aus glühendem Eisen herstellen und Wissenswertes über die Schmiede erfahren. Außer-



Freilichtmuseum Schmiedleithen

dem vermitteln ein Film und eine Dia-Schau den Beruf des Hufschmieds und verschiedene

Werkstücke aus alter Zeit. Während der Museumswoche geht es außerdem im Museum „Zwischen Himmel und Erde – Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er“ auf eine spannende Kinder-Expedition. Das Quizheft „Mit Wissen zum Gipfel“ und der Audio-Guide stehen dann gratis zur Verfügung.

Im Pettenbacher Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus wartet am 18. Mai um 14 Uhr eine neue Ausstellung in der Feichtinger Stube, bei einem anschließenden Rundgang durch Pettenbach werden zahlreiche Sgraffiti besichtigt.

Alle Details sind abrufbar unter www.ooemuseen.at. Zudem liegt eine Programm-Broschüre in allen teilnehmenden Museen, in Bibliotheken und Gemeindeämtern auf. ■



Kläng Kramuri

Foto: Klicksgefühl Fotografie

15. KULTURFRÜHLING
Volksmusik

ROSSLEITHEN. Die letzte Veranstaltung des 15. Roßleithner Kulturfrühlings begrüßt am Samstag, 10. Mai, um 20 Uhr im Gemeindesaal. Das Ensemble Kläng Kramuri interpretiert alpenländische Klänge neu, der Schusterl Dreisang aus Bad Ischl begeistert mit Salzkammergut-Jodlern. Weiters wartet eine Fotoausstellung von Georg Wilfing. Der Elternverein des Kindergartens Pießling verwöhnt mit einem Buffet – Spenden kommen dem Kindergarten zugute. VVK: 12 Euro (Gemeindeamt, Tel. 07562 5230), Abendkasse: 15 Euro ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: iStock

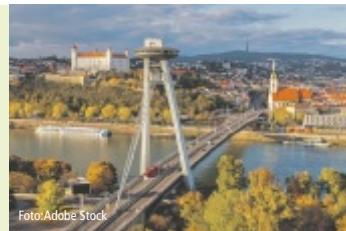


Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

5 Tage ab
590,-

**NATIONALFEIERTAG AN BORD:
GOLDENER HERBST AUF DER DONAU**

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

25.10. – 29.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flusschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwarten Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09–24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

die Nummer **DEINS**



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips